

Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 13. Dezember 2018,
19.30 Uhr**

**Gemeindezentrum Dreitannen,
Sirnach**



Einbürgerungen

Kreditantrag
«Aufwertung Bahnhofumgebung
Sirnach»

Budget 2019

Verschiedenes / Umfrage

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung/Traktandenliste	1
Einleitung	
• Vorbemerkungen des Gemeindepräsidenten	3
Traktanden Gemeindeversammlung	
• Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018	4
• Einbürgerungen	10
• Kreditantrag Aufwertung Bahnhofumgebung Sirnach	13
• Budget 2019	16
• Verschiedenes/Umfrage	35
Anhang	
• Behörden, Kommissionen und Funktionäre	36
• Geschäftsleitung Gemeinde und Führungsteam Schule	40
• Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung	41
• Lehrer-Etat und Schulhäuser 2018/19	43
• Schülerzahlen per 15.09.2018	47
• Schulärzte	50
• Wichtige Telefonnummern	51
• Öffnungszeiten Gemeinde, Schule, Hallenbad	52
• Ferienplan bis 2022	53

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

Eröffnung

Einsatz der Stimmzähler

Traktanden:

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018**
- 2. Einbürgerungen (10 Personen):**
 - 2.1 Imamovic Mustafa, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige (1 Person)
 - 2.2 Pavusek Anka und Stjepan, kroatische Staatsangehörige (2 Personen)
 - 2.3 Jakupovic Muhamed, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
 - 2.4 Palackovic Vojo, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
 - 2.5 Genovese Claudio und Familie, italienische Staatsangehörige (4 Personen)
 - 2.6 Meile Roland, von Fischingen TG (1 Person)
- 3. Kreditantrag «Aufwertung Bahnhofumgebung Sirnach»**
- 4. Budget 2019**
- 5. Verschiedenes / Umfrage**
 - 5.1 Informationen Gemeinde Sirnach

VORBEMERKUNGEN DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. Dezember 2018, der sogenannten «Budgetversammlung» ein. Nebst dem Haupttraktandum Budget 2019, dem Protokoll und den Einbürgerungen befinden wir über einen Verpflichtungskredit zur Aufwertung der Bahnhofsumgebung.

Der Sanierungsbedarf der Bahnhofsvorfahrt und das generell etwas «heruntergekommen» Erscheinungsbild unserer Bahnhofsanlagen sind der Auslöser zu diesem Projekt. Der Bahnhof Sirnach erfreut sich einem stetig steigenden Passagieraufkommen. Mit der S35 im Halbstundentakt und den beiden Buslinien ist dieser Haltepunkt gut bedient. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wird Sirnach neu stündlich mit der S12 des Zürcher Verkehrsverbundes bedient. Damit erhält unsere Gemeinde eine direkte Verbindung nach Zürich Stadelhofen und dem HB Zürich. Diese neue Möglichkeit dürfte dem Passagiervolumen einen zusätzlichen Schub bringen. Eine Aufwertung der Bahnhofsumgebung ist nicht nur im Sinne des Werterhalts angezeigt, es bedeutet auch eine Aufwertung der «Visitenkarte» Sirnach's. Bahnreisende, welche das erste Mal in Sirnach ankommen, erhalten mit dem Erscheinungsbild des Bahnhofs einen ersten Eindruck von unserer Gemeinde. Der Zeitpunkt für die Realisierung dieser Aufwertung ist ideal. Wir können für die Umsetzung des Projekts mit Beiträgen aus dem Agglomerationsfonds, den SBB und dem Kanton Thurgau rechnen. Der Gemeinderat dankt Ihnen für eine gute Aufnahme dieses Vorhabens.

Das Budget 2019 ist bereits das zweite in der Darstellung nach HRM2. Wie im Vorjahr ist es leider nicht gelungen, eine ausgeglichene Erfolgsrechnung zu präsentieren. Der gesamte betriebliche Aufwand und Ertrag liegen praktisch auf Vorjahresniveau. Der Sachaufwand steigt um rund 5% und der gesamte Personalaufwand steigt um 0,47%. Die Investitionstätigkeit wird im Jahre 2019 im Vergleich zum Vorjahr erneut zunehmen. Bedingt durch die grossen Projekte wie Spange Hofen oder Sanierung Schulhaus Breite, um nur zwei zu nennen, resultiert eine Nettoinvestition von CHF 6,21 Mio., was rund eine Mio. höher ist

als im Vorjahr. Der voraussichtliche Aufwandüberschuss von CHF 0,8 Mio. ist aus Sicht des Gemeinderates vertretbar. In den vergangenen Jahren konnten wir jeweils die Erfolgsrechnung positiv abschliessen und das Eigenkapital erhöhen. Zudem können wir bereits erfreut feststellen, dass dank Mehreinnahmen bei den Steuern der Rechnungsabschluss 2018 mit grosser Wahrscheinlichkeit ebenfalls positiv ausfallen wird.

Der Finanzplan wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150% berechnet. Es resultieren in den Finanzplanjahren Aufwandüberschüsse zwischen rund CHF 870'000.00 und CHF 2'260'000.00. Wie schon an anderer Stelle erwähnt: Ob in den kommenden Jahren der Steuerfuss angepasst werden muss, um die Ertragsseite zu verbessern, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die weiterhin rege Bautätigkeit und die positiven Wirtschaftsaussichten könnten zu einer höheren Steuerkraft der Gemeinde verhelfen. Dennoch rechnet der Gemeinderat damit, dass spätestens mit der Investition für eine Dreifachturnhalle der Steuerfuss erhöht werden muss.

Mit der hohen bis sehr hohen Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren wird der Selbstfinanzierungsgrad auch im Fünfjahresdurchschnitt deutlich unter den angestrebten Wert von 100% sinken. In Phasen hoher Investitionstätigkeit lässt sich dies jedoch nicht vermeiden. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Sirnach darf dennoch als gesund bezeichnet werden. Mit dem aktuellen Eigenkapital (oder neue nach HRM2 «Bilanzüberschuss») von rund CHF 11 Mio. und einem Nettovermögen von CHF 700.00/Einwohner per Ende des Jahres 2017 ist der finanzielle Spielraum für Investitionen vorhanden. Sobald die Investitionshöhe für die Dreifachhalle Birkenweg bekannt ist, wird der Gemeinderat der Stimmbürgerschaft die effektive Belastung auf unseren Finanzhaushalt darlegen.

Ich danke Ihnen für das Interesse an den Gemeindegeschäften, freue mich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und heisse Sie ganz herzlich willkommen!

Kurt Baumann,
Gemeindepräsident

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG

der **Gemeinde Sirnach**

**vom Mittwoch, 30. Mai 2018,
19.30 bis 20.55 Uhr
im Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach**

Vorsitz: Kurt Baumann,
Gemeindepräsident

Protokoll: Jeannine Kübler,
Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte: 4'857

Anwesende: 95

Stimmbeteiligung: 1,96 %

Begrüssung, Eröffnung und Wahl der Stim- menzähler

Die Gemeindeversammlung wird traditions-
gemäss mit einer musikalischen Darbietung
eröffnet. Vier Schülerinnen der Musik- und Kul-
turschule Hinterthurgau, unter der Leitung von
Irene Pauli, haben verschiedene A cappella
Lieder vorgetragen.

Der Gemeindepräsident Kurt Baumann be-
grüssst im Namen des Gemeinderates die an-
wesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbür-
ger, insbesondere jene, die erstmals an der
Gemeindeversammlung anwesend sind.

Ebenfalls ein herzliches Willkommen gilt der
Presse, vertreten durch Anina Brühwiler, Regi
Die Neue und Roman Scherrer von der Thur-
gauer Zeitung. Auch die nicht stimmberechtig-
ten Gäste auf der Tribüne – die Mitglieder der
Geschäftsleitung der Gemeinde Sirnach und
der Geschäftsführer der EW Sirnach AG, Herr
Thomas Etter – werden herzlich willkommen
geheissen.

Nicht stimmberechtigt sind ebenfalls die Ge-
meindeschreiberin Jeannine Kübler sowie der
Abteilungsleiter Kanzlei, Einwohner und Si-
cherheit, Fabio Bottega, welcher heute Abend
die geheime Abstimmung leitet. Auch die an-
wesenden Gesuchstellerinnen und Gesuch-
steller für das Gemeindebürgerrecht sind noch
nicht stimmberechtigt.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass ord-
nungsgemäss zu dieser Gemeindeversamm-
lung eingeladen und allen Stimmbürgerinnen
und Stimmbürgern die Botschaft rechtzeitig
zugestellt worden ist. Diese Feststellung wird
von der Versammlung nicht bestritten. Ebenso
gibt es keine Einwände gegen die Stimmbere-
chtigung einzelner Anwesenden, die Ton-
bandaufnahme sowie die Traktandenliste.

Die Versammlung gilt als eröffnet und be-
schlussfähig.
Als Stimmenzähler amten die Mitglieder des
Wahlbüros.

Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 der Gemeinde Sirnach

Diskussion
Die Diskussion zum Protokoll wird nicht benutzt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom
13. Dezember 2017 wird ohne Änderungen
einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 2 Einbürgerungen

Der Gemeindeversammlung wird im Rahmen
des dreistufigen Einbürgerungsverfahrens für
die folgenden Gesuchsteller/innen die Ertei-
lung des Gemeindebürgerrechts beantragt:

- 2.1 Jusovic Irma, bosnisch-herzegowinische
Staatsangehörige (1 Person)
- 2.2 Jusovic Safet, bosnisch-herzegowini-
scher Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.3 Kegel Anna, russische Staatsangehörige
(1 Person)

Die gesuchstellenden Personen sind in der
Botschaft auf Seite 15 und 16 detailliert und
umfassend vorgestellt worden.

Alle einbürgerungswilligen Personen prä-
sentieren sich der Gemeindeversammlung
persönlich und werden von Kurt Baumann in
einem Kurzporträt vorgestellt.

Der Gemeinderat stellt für alle gesuchstellenden Personen den einstimmigen Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht.

Kurt Baumann erteilt der Versammlung das Wort für direkte Fragen an die Gesuchsteller/innen. Von dieser Möglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Diskussion

Bevor die Diskussion freigegeben wird, verlassen die gesuchstellenden Personen den Saal. Die Diskussion wird von der Versammlung nicht benutzt.

Geheime Abstimmung

Alle Einbürgerungen wurden in geheimer Abstimmung durchgeführt.

Die Gemeindeversammlung genehmigt alle Einbürgerungen mit nachfolgendem Resultat:

Name	ausgeteilte Stimmzettel	eingegangene Stimmzettel	leere	ungültige	masgebende Stimmen	Ja	Nein	Einbürgerung zugestimmt
2.1 Jusovic Irma, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige (1 Person)	95	92	1	1	90	83	7	Ja
2.2 Jusovic Safet, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)	95	92	2	1	89	82	7	Ja
2.3 Kegel Anna, russische Staatsangehörige (1 Person)	95	92	3	1	88	81	7	Ja

Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Gemeindepräsident gratuliert den gesuchstellenden Personen und fordert sie auf, aktiv an den politischen Geschäften teilzunehmen.

Traktandum 3

Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Sirnach

Bevor die Details der Jahresrechnung 2017 erläutert werden, weist der Gemeindepräsident Kurt Baumann darauf hin, dass in der Botschaft Seite 51 bis 82 der Jahresbericht der Gemeinde Sirnach abgedruckt ist. Gemäss Gemeindeordnung nimmt die Versammlung vom Jahresbericht jeweils Kenntnis. Für allfällige Fragen steht der Gemeinderat selbstverständlich zur Verfügung.

Der Gemeinderat ist erfreut, den Anwesenden wiederum einen positiven Jahresabschluss 2017 präsentieren zu können. Der Jahresabschluss 2017 wurde letztmals

nach dem alten harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM1) erstellt. Das Budget 2018 wurde bereits nach dem neuen harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) erstellt.

Der Vergleich zwischen Budget und Rechnung 2017 zeigt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 1'360'384.41. Der effektive Ertragsüberschuss in der Rechnung 2017 beläuft sich auf CHF 4'194'307.16. Die Investitionsrechnung ist auf Kurs gemäss Budget. Die Nettoinvestitionen betragen für das Jahr 2017 CHF 1'840'237.95.

Der Gemeindepräsident Kurt Baumann erläutert die wichtigsten Gründe und Positionen in der Gemeinderechnung, die zu diesem guten Ergebnis geführt haben. Im Anschluss daran informiert Gemeinderat Urs Schrepfer über die wichtigsten Zahlen aus dem Schulbereich.

Die Geschäftsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle BDO beantragen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2017. Ein grosser Dank gilt der Geschäftsprüfungskommission und der BDO für die gute Zusammenarbeit. Kurt Baumann stellt die Jahresrechnung 2017 zur Diskussion.

Traktandum
1

Diskussion

Roland Zuberbühler möchte wissen, wie viele Busswiler Kinder derzeit im Ägelsee in Wilen b. Wil die Sekundarschule besuchen. Zukünftig wäre es hilfreich, wenn diese Zahl im Jahresbericht separat aufgeführt werden würde.

Urs Schrepfer gibt an, dass diese Zahl von Jahr zu Jahr variiert. Im Durchschnitt gehen aber ca. 30 Schülerinnen und Schüler aus Busswil im Ägelsee in die Sekundarschule. Diese Zahl wird zukünftig eher abnehmend sein, da die Schülerzahl in Busswil stark sinkend ist.

Roland Zuberbühler erkundigt sich über den Vertrag, der mit dem Sekundarschulzentrum Ägelsee besteht.

Urs Schrepfer gibt an, dass mit dem Ägelsee ein langjähriger Vertrag abgeschlossen wurde, damit die darin enthaltenen Bestimmungen nicht immer neu verhandelt werden müssen, was mit einem grossen Aufwand verbunden ist. Der Stand heute ist, dass beide Gemeinden mit dem bestehenden Vertrag sehr zufrieden sind und eine Weiterführung der Zusammenarbeit vorgesehen ist. Der bestehende Vertrag läuft noch ca. 3 bis 4 Jahre. Aktuell wird das Beitragsgesetz über die Schule überarbeitet. Das Ergebnis der Überarbeitung wird abgewartet, bevor die beiden Vertragsparteien wieder zusammen an den Tisch sitzen und über eine Vertragsverlängerung diskutieren. Für das Schuljahr 2018/2019 sind Vertragsverhandlungen mit dem Ägelsee vorgesehen.

Auf dem Onlineschalter der Schule sind ausserdem viele Dokumente wie z.B. die Schulentwicklungsplanung aufgeschaltet.

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Der Rechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'194'307.16 wird zugestimmt.
2. Der Investitionsrechnung 2017 mit einer Nettoinvestition von CHF 1'840'237.95 wird zugestimmt.
3. Die letzte Abrechnung 2017 der «Vereinigung Sirnacher Firmen» wird genehmigt.
4. Die Abrechnung 2017 der «Pensionskasse der ehemaligen Primarschulgemeinde Sirnach» wird genehmigt.
5. Der Ertragsüberschuss von CHF 4'194'307.16 wird wie folgt verwendet:
 - a) Zusätzliche Abschreibungen auf Gemeindeligenschaften CHF 3'067'047.75
 - b) Zusätzliche Einlage in Vorfinanzierung Schulraum CHF 500'000.00
 - c) Zuweisung ins Eigenkapital CHF 627'259.41 (Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung)

Traktandum 4

Verschiedenes/Umfrage

4.1 Informationen Gemeinde Sirnach

Kurt Baumann informiert über die aktuellen Projekte:

Ortsplanung

Nach rund 6 Jahren Planungsprozess befindet sich die Revision Ortsplanung auf der Schlussgeraden. Gegen die Planungsinstrumente der 2. Auflage ist eine Einsprache gegen das Baureglement bezüglich einer neu aufgenommenen Bestimmung zum Kaskadenmodell für Bewilligungsverfahren von Mobilfunkantennen eingegangen. Der Gemeinderat wird noch vor der Sommerpause über diese Einsprache befinden. Als nächster Schritt wird die Ortsplanung auf kommunaler Ebene den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 zur Beschlussfassung unterbreitet. Derzeit wird die Botschaft für die Urnenabstimmung erarbeitet. Es wird davon ausgegangen, dass die Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt (DBU) zeitnah erfolgen kann, sodass die Inkraftsetzung auf Anfang 2019 erfolgen kann.

Spange Hofen

Das Tiefbauamt des Kantons bereitet derzeit die öffentliche Auflage für das Projekt «Span-

ge Hofen» vor. Die Auflage findet ab 18. Juni 2018 statt. Als Baubeginn ist nach wie vor, sofern keine Einsprachen eingehen, Ende 2018 geplant.

3-fach Turnhalle

Nachdem die Gemeindeversammlung den Planungskredit bewilligt hat, wurde das Präqualifikationsverfahren für die Planungsbüros durchgeführt. 95 Büros haben sich beworben. Von den eingegangenen Bewerbungen wurden 15 Büros, darunter drei Nachwuchsbüros, berücksichtigt. Leider ist unter den ausgewählten Büros keines aus dem Kanton Thurgau. Das Auswahlverfahren unterliegt den strengen Regeln der SIA-Norm 142. Die Einhaltung dieser Norm wurde an der letzten Gemeindeversammlung explizit erwähnt, diese ist zwingend einzuhalten.

Im September 2018 wird die Jury das Siegerprojekt erklären. Im Anschluss daran wird das Siegerprojekt sowie auch alle anderen eingegangenen Projekte der Bevölkerung in einer Ausstellung vorgestellt.

Personelles

Dem Gemeinderat ist es gelungen, die Nachfolge von Jeannine Kübler, Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin, zu regeln. Als Nachfolgerin konnte Beatrix Kesselring gewählt werden. Sie wird die Stelle am 1. August 2018 antreten.

Bekanntlich verlässt auch der Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften die Gemeinde, da er in der Gemeinde Hohentannen als Gemeindepräsident gewählt wurde. Werner Minder wird herzlich zur Wahl gratuliert. Dennoch wird bedauert, dass dadurch eine Vakanz in der Abteilung Bau & Liegenschaften entsteht. Derzeit ist der Gemeinderat intensiv an der Neurekrutierung für diese Funktion. Leider ist es in diesem Bereich schwierig eine qualifizierte Person zu finden. Aus heutiger Sicht muss deshalb davon ausgegangen werden, dass die Rekrutierung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Glücklicherweise wird Werner Minder der Gemeinde Sirnach befristet für ein Jahr (bis 30. September 2019) in einem Teilzeitpensum zur Verfügung stehen. In dieser befristeten Anstellung wird er verschiedene Projekte weiter begleiten und die Einarbeitung seiner Nachfolge übernehmen.

Einwohnerzufriedenheitsanalyse

Im Budget 2018 ist – in Zusammenarbeit mit der FHS St. Gallen – eine Einwohnerbefragung vorgesehen, um die Zufriedenheit der Bevölkerung zu ermitteln. Der Fragebogen umfasst

ca. 70 Fragen und wurde zur Vernehmlassung den Ortsparteien zugestellt. Im September 2018 werden rund 600 Einwohnerinnen und Einwohner nach dem Zufallsprinzip mit diesem Fragebogen bedient. Sofern ein Teil der Anwesenden zu den «Glücklichen» gehören, die einen Fragebogen erhalten, so wird ihnen bereits jetzt für die Beantwortung des Fragebogens bestens gedankt.

Nächste Termine

Am 1. August 2018 wird wie gewohnt die Bundesfeier auf der Hochwacht gefeiert. Anlässlich des diesjährigen Jubiläumsjahres der SiFA (25 Jahre), konnte als Festredner Tristan Kayser, Vize-Präsident der SiFA, gewonnen werden.

Verabschiedung Jeannine Kübler

Aufgrund ihres bevorstehenden Austritts zufolge Mutterschaft ist Jeannine Kübler heute das letzte Mal als Protokollführerin an der Gemeindeversammlung anwesend. Am 1. Mai 2011 ist Jeannine Kübler in die Dienste der Gemeinde Sirnach getreten. Sie hat während 5½ Jahren die Sozialen Dienste geleitet. Per Ende 2016 wollte Jeannine Kübler eine andere Herausforderung annehmen. Der Gemeinde Sirnach ist es aber gelungen, sie als neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin weiter zu beschäftigen. Während rund 1½ Jahren als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin hat sich Jeannine Kübler mit ihrem hervorragendem Fachwissen und den Kenntnissen über die Gemeinde rasch in die neue Funktion eingearbeitet. Sie hat während dieser Zeit die Tätigkeiten in der Gemeinde Sirnach vor allem im Bereich der Digitalisierung weiter entwickelt. Jeannine Kübler hinterlässt ihrer Nachfolgerin eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung. Dank ihrem aufgestellten Wesen und ihren guten Umgangsformen wurde Jeannine Kübler bei den Mitarbeitenden aber auch in der Bevölkerung sehr geschätzt. Sie verfügt über ein ausgeprägtes Organisationstalent. Sämtliche Anlässe, Versammlungen und Sitzungen, welche sie organisiert hat, konnten tadellos durchgeführt werden. Besonders erwähnenswert sind die von ihr im letzten Jahr organisierten Anlässe im Zusammenhang mit dem 20-jährigen Bestehen der Gemeinde Sirnach, welche unter ihrer Federführung stattgefunden haben. Anfang des Jahres hat Jeannine Kübler den Gemeindepräsidenten über ihre Schwangerschaft orientiert. Die Gemeinde Sirnach hätte sehr gerne Jeannine Kübler in dieser Funktion in einem Teilzeitpensum weiter beschäftigt. Nach reiflicher Überlegung gelangten aber beide Seiten zur Überzeugung, dass eine Teil-

zeitanstellung in dieser verantwortungsvollen und umfassenden Funktion schwierig ist. Aus diesem Grund tritt Jeannine Kübler per Ende des Mutterschaftsurlaubs aus dem Dienste der Gemeinde Sirnach aus. Jeannine Kübler wird im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeitenden aber auch der Bevölkerung für das Engagement in der Gemeinde Sirnach gedankt und ihr alles Gute für die Zukunft gewünscht.

4.2 Information Jahresabschluss EW Sirnach AG

Gemeinderat und Verwaltungsratsmitglied Pascal Stocker informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Geschäftsgang und die wesentlichsten Aktivitäten des Jahres 2017 der EW Sirnach AG:

Die EW Sirnach AG kann auf das 15. erfolgreiche Geschäftsjahr seit Bestehen zurückblicken. Unter anderem hat dies dazu Anlass gegeben, den Geschäftsbericht 2017 einem leichten Re-Design zu unterziehen. An der Sirnacher Gewerbemesse wurde auch der neue Werbeauftritt der EW Sirnach AG vorgestellt, welcher die Bevölkerung vermehrt auch auf die anderen Dienstleistungen der EW Sirnach AG aufmerksam machen soll. Diesbezüglich hat die EW Sirnach AG ein positives Feedback erhalten.

Erfreulich im Jahr 2017 war auch, dass es der EW Sirnach AG nach vielen Jahren gelungen ist, einen Kaufvertrag mit der Elektra Hub Busswil abzuschliessen. Schon bei der Gemeindefusion im Jahre 1997 wurde das Ziel angestrebt, langfristig die Grundversorgung (Wasser und Strom) im gesamten Gemeindegebiet in einem Unternehmen zu konsolidieren. Per 1. Januar 2018 liegt die Stromlieferung von Busswil nun auch im Zuständigkeitsbereich der EW Sirnach AG. Einen herzlichen Dank an alle Eigentümer der Elektra Hub-Busswil, die diesen Schritt ermöglicht haben.

Die Gesamtunternehmung kann für das Jahr 2017 eine positive Bilanz ziehen. Der Absatz von Strom und Wasser blieb konstant und auch die Umsätze im Installationsgeschäft und im Netzbau konnten trotz starker Konkurrenz auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Im Jahr 2017 wurden mehr als CHF 1.8 Mio. in die Sanierung und Erneuerung der bestehenden Infrastruktur investiert.

Pascal Stocker informiert über die verschiedenen Geschäftsbereiche:

Elektrizität

Der Strombereich ist weiterhin und bereits seit längerer Zeit den sehr unsicheren und stark veränderten Rahmenbedingungen ausgesetzt. Dieser Umstand wird sich voraussichtlich auch zukünftig nicht stark verändern resp. eher weiter verschärfen.

Durch die Strommarktöffnung kaufen immer mehr Unternehmen auf dem freien Strommarkt ein und dadurch verliert die EW Sirnach AG wertvolle Kunden. Wenn immer möglich versucht die EW Sirnach AG die freien Grosskunden (mehr als 1'000 kWh) mit einer Direktbelieferung durch die Energie AG Thurgau Süd (ETS) zu bedienen.

Multisite-Kunden wie Grossverteiler schliessen vermehrt schweizweite Verträge mit Grosslieferanten ab. Die EW Sirnach AG hat im Jahr 2017 27'341'215 kWh an die Netz-Kunden geliefert, dies entspricht 0,7 % weniger als im Jahr 2016.

Im Jahr 2017 wurden total 1'326'888 kWh aus Solar- und Wasserkraft produziert. Die Produktion aller Solar- und Wasserkraftanlagen (inkl. KEV-Anlagen) im Netzgebiet Sirnach konnte um 5,5 % gesteigert werden.

Der Gesamtumsatz im Stromgeschäft ist mit knapp CHF 4.73 Mio. konstant geblieben. Erfreulicherweise resultiert im Jahr 2017 im Stromgeschäft ein kleiner Ertragsüberschuss.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch im Jahr 2017 hat um 2,4 % zugenommen. Die in den letzten Jahren beobachteten Schwankungen liegen in diesem Bereich zwischen +/- 3 bis 5 %. Im Schnitt über das Jahr gerechnet haben die Sirnacher rund 176 Liter pro Person und Tag bezogen.

Damit die Versorgung auch zukünftig gewährleistet werden kann, wurden im Jahr 2017 rund 2300 Meter Leitungen und 30 Hausanschlüsse erneuert.

Durch die Beteiligung an der regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau sowie dem Anschluss an das Wassernetz Wil ist das Gemeindegebiet Sirnach für einen Notfall bestens gerüstet. Trotz den Betriebskosten für das Netz und den Investitionen von knapp CHF 1 Mio. für die Sanierung und Erneuerung konnte auch in diesem Bereich ein positives Gesamtergebnis erzielt werden.

Installationsgeschäft/Netzbau

Der Umsatz im Installationsgeschäft und im Netzbau konnte gesamthaft – trotz gestiegenem Wettbewerb und härterer Konkurrenz – im Jahr 2017 mit CHF 6.1 Mio. gehalten werden. Grössere wie auch kleinere Aufträge in Sirnach und der näheren Umgebung haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt.

Im letzten Jahr wurde ein Schwerpunkt auf die Aus- und Weiterbildung speziell in Sicherheitsfragen gelegt. Die Unfallverhütung bei Grab- und Starkstromarbeiten ist vor allem bei den teils schwierigen Arbeitsbedingungen sehr wichtig.

Kommunikation

Die Hälfte der Sirnacher (ca. 1500 Kunden) nutzen bereits das Angebot der EW Sirnach AG. Einige Anlagen und Leitungen des Koaxialnetzes nähern sich teilweise dem Lebensende und müssen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Aufgrund der stetig steigenden Kundenerwartungen an das Kommunikationsnetz und der gesetzlichen Auflagen hat die EW Sirnach AG entschieden, dass bei den zu ersetzenden Leitungen auf die Glasfasertechnologie (Fiber to the Home, FTTH) umgestiegen wird.

Bis heute hat die EW Sirnach AG rund 340 FTTH-Anschlüsse in Betrieb und verfügt über rund 50 km Glasfasernetz. Insgesamt beliefert die EW Sirnach AG rund 1'450 Kunden mit diesem Kommunikationssignal. In den nächsten Jahren ist ein sukzessiver, bedarfsorientierter Ausbau geplant.

Bei einem Umsatz von knapp CHF 400'000 resultiert auch in diesem Bereich ein akzeptabler Gewinn.

Zahlen

Die EW Sirnach AG weist über alle Sparten mit einem Gesamtumsatz von CHF 12.6 Mio. einen erfreulichen Unternehmenserfolg (nach Steuern) von knapp CHF 410'000 aus.

Damit der Grundversorgungsauftrag weiterhin zu attraktiven Preisen angeboten werden kann und zur Sicherstellung der Grundversorgung sowie der nachhaltigen Entwicklung der EW Sirnach AG hat sich der Gemeinderat zu folgender Gewinnverwendung entschieden:

Rund CHF 330'000 werden den Reserven zugewiesen und CHF 85'000 der Gemeinde Sirnach als Dividende ausbezahlt. Die Gemeinde

Sirnach profitiert somit von insgesamt (Konzessionsabgaben und Dividende) CHF 190'000.

Pascal Stocker bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem grossen Engagement zum erfolgreichen Geschäftsverlauf der EW Sirnach AG beigetragen haben. Auch den Kunden der EW Sirnach AG gebührt für die Treue und das Vertrauen ein grosses Dankeschön.

Weitere Informationen können dem Geschäftsbericht der EW Sirnach AG entnommen werden.

Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Gegen den Versammlungsablauf wird kein Einspruch erhoben.

Sirnach, 6. Juni 2018

Kurt Baumann
Gemeindepräsident

Jeannine Kübler
Gemeindeschreiberin

Martin Rüesch
Vorsitz Stimmenzähler
offene Abstimmungen im Saal

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:
Das vorliegende Gemeindeversammlungsprotokoll vom 30. Mai 2018 sei zu genehmigen.

EINBÜRGERUNGEN

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Antrag für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts mit der Empfehlung auf Zustimmung für:

- 2.1 Imamovic Mustafa, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.2 Pavušek Anka und Stjepan, kroatische Staatsangehörige (2 Personen)
- 2.3 Jakupovic Muhamed, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.4 Palackovic Vojo, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.5 Genovese Claudio und Familie, italienische Staatsangehörige (4 Personen)
- 2.6 Meile Roland, von Fischingen TG (1 Person)

Schweizerbürger wird, wem das Bürgerrecht einer Gemeinde und eines Kantons erteilt worden ist. Dies ist nur möglich, wenn vorher die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt.

Rechtsgrundlagen

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Für die nachstehenden Gesuche gelten die bisherigen gesetzlichen Grundlagen, da diese vor Inkrafttreten des Bundesgesetzes (per 1. Januar 2018) gestellt wurden. Die entsprechenden Bestimmungen sind auf Bundesebene im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechts vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BÜG) zu finden. Für Bewerber gilt als Erfordernis zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts befasst sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für Bewerber eine Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Wohngemeinde vor (§ 5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechts setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine

hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

Das Bundesamt für Ausländerfragen hat den nachstehenden Gesuchstellern die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Die Bewerberinnen und Bewerber erfüllen die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzerfordernisse und haben die weiteren erforderlichen Ausweise beigebracht. Bedingt durch die Bundesgesetzgebung, die seit 1. Januar 2006 in Kraft ist, muss der Gemeinderat die Einbürgerungstaxen festlegen. Früher war das steuerbare Einkommen und Vermögen für die Berechnung herangezogen worden. Heute dürfen nur noch die entstehenden Kosten in Rechnung gestellt werden. Der Gemeinderat Sirnach setzte gemäss Art. 38 BÜG die Einbürgerungstaxe wie folgt fest:

Schweizer Bürger	CHF	400.–
Schweizer Ehepaar	CHF	600.–
Ausländer nach dem vollendeten 18. Altersjahr	CHF	1'200.–
Ausländisches Ehepaar	CHF	1'800.–
Jugendliche Ausländer bis zum vollendeten 18. Altersjahr	CHF	600.–

Die Taxe wird nach Eingang des Gesuches in Rechnung gestellt.

Über Bürgerrechtsgesuche ist in jedem Fall geheim abzustimmen.

Einbürgerungsgesuche

Gestützt auf das dreistufige Verfahren und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung haben folgende Bewerber das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts eingereicht:

2.1 Imamovic Mustafa (1 Person)



verheiratet, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 28. Juni 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Mustafa Imamovic ist bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger und am 23. Dezember 1977 in Bos Krupa (Bosnien und Herzegowina) geboren. Die Schule besuchte Herr Imamovic in Bosnien

und Herzegowina, anschliessend absolvierte er eine Lehre als Landschaftsgärtner, ebenfalls in Bosnien und Herzegowina. Seit 2002 arbeitet er als Stv. Schichtführer in der Firma Swiss Caps AG in Kirchberg. Seine Frau Sanela Imamovic und die beiden Kinder Rasid und Maida sind bereits Schweizerbürger. Das Ehepaar hat am 12. Februar 2000 in Bosnien und Herzegowina geheiratet. Herr Imamovic wohnt seit dem 28. April 2000 in Sirnach. Das Attest «Grundwissen über die Schweiz» am gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden hat er erfolgreich bestanden.

2.2 Pavušek Anka und Stjepan (2 Personen)



bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 28. Juni 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts.

Anka Pavušek ist kroatische Staatsangehörige und am 13. Juni 1968 in Glina (Kroatien) geboren. Frau Pavusek besuchte die Schule in Kroatien. Nach Ihrer Einreise in die Schweiz arbeitete sie einige Monate als Näherin. Zuletzt war sie bis 2012 als Reinigungskraft in der Clenia Littenheid angestellt. Seit 2013 erhält Frau Pavušek aufgrund eines Nichtberufsunfalls eine dreiviertel Invalidenrente und eine Suva-Rente. Stjepan Pavušek ist ebenfalls kroatischer Staatsangehöriger und ist am 14. Juli 1963 in Slana (Kroatien) geboren. Seine gesamte schulische Ausbildung absolvierte er in Kroatien. Von 1992 bis 1996 arbeitete er als Metallgiesser in der Firma Heinz Wagner Metallgiesserei in Fischen. Aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung ist Herr Pavušek seit 1996 arbeitsunfähig und erhält eine volle Invalidenrente. Das Ehepaar heiratete am 13. Mai 1985 in Kroatien. Sie leben seit dem 1. April 1998 in Sirnach.

2.3 Jakupovic Muhamed (1 Person)



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 19. Juli 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Er ist bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger und am 20. Januar 2001 in Frauenfeld TG geboren. Herr Jakupovic absolvierte seine gesamte schulische Ausbildung in Sirnach. Im August 2017 begann er eine Lehre als Kaufmann bei der Firma Holenstein AG Transport und Logistik in Wil SG, welche er voraussichtlich im Juli 2020 abschliessen wird. Muhamed Jakupovic wohnt seit seiner Geburt in Sirnach.

2.4 Palackovic Vojo (1 Person)



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 28. Juni 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Er ist bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger und am 2. Januar 1990 in Frauenfeld TG geboren. Er absolvierte seine gesamte schulische Ausbildung in Sirnach. Anschliessend machte Herr Palackovic eine Ausbildung zum Mechapraktiker bei der Firma Metallwaren AG in Wängi, welche er im August 2009 abgeschlossen hat. Von August 2013 bis Februar 2015 absolvierte er zusätzlich eine Ausbildung zum Prozessfachmann. Seit dem Jahr 2016 arbeitet er bei der Firma Flisom AG in Niederhasli als Operator. Vojo Palackovic wohnt seit seiner Geburt in Sirnach.

2.5 Genovese Claudio Angelo und Familie (4 Personen)



bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 28. Juni 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Claudio Genovese ist italienischer Staatsangehöriger und am 19. September 1975 in Schaffhausen geboren. Er besuchte die Schule in Diessenhofen. Nach der obligatorischen Schulzeit hat Herr Genovese eine Lehre als Maurer in der Firma A. Rütimann Baugeschäft in Diessenhofen TG abgeschlossen, im Jahr 1996 absolvierte er eine zweite Lehre als Plattenleger in der Firma Interkeramik Perolini AG in Frauenfeld TG. Seit 2007 arbeitet er als Bauleiter bei der Firma Lerch & Partner GU AG in Winterthur ZH. Von 2009 bis 2013 hat er zusätzlich eine Bauleiterausbildung absolviert.

Genovese Susanna ist ebenfalls italienische Staatsangehörige und ist am 14. Juni 1972 in Wil SG geboren. Sie besuchte die Unterstufe in St. Gallen, die Mittel- und Oberstufe in Sirnach. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte Frau Genovese eine Ausbildung als Konfektionsschneiderin in der Firma FINAL Konfektion in Fischen. In der gleichen Firma machte Susanna Genovese eine 1-jährige Ausbildung zur Industrieschneiderin. Von 1992 bis 1994 schloss sie eine Ausbildung zur Technikerin/TS mit Diplom in Lugano ab. Seit 2012

Traktandum
2

ist sie Turnlehrerin in der Schule Bichelsee und seit 2013 zusätzlich in der Schule Sirnach. Zudem gibt sie Italienischunterricht. Der Sohn, Salvatore Genovese ist am 30. Januar 2005 in Wil SG geboren. Er besucht die Sportschule Bürglen. Die Tochter, Francesca Genovese ist am 11. September 2007 ebenfalls in Wil SG geboren. Sie besucht die Schule in Sirnach. Das Ehepaar hat am 19. September 2003 in Diessenhofen TG geheiratet und wohnt seit dem 1. Juli 2005 in Sirnach.

2.6 Meile Roland Markus (1 Person)



verheiratet, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 21. Dezember 2017 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Er ist Bürger von Fischingen TG und möchte nun zusätzlich Bürger von Sirnach werden. Roland Meile wurde am 26. April 1955 in Winterthur ZH geboren und lebt seit dem 1. November 2007 wieder in Sirnach. Herr Meile war bereits früher hier wohnhaft, insgesamt verbrachte er 50 Jahre in Sirnach. Seit dem 7. November 1980 ist er mit Zorka Meile verheiratet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

1. Den nachstehenden Gesuchstellern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Sirnach zu erteilen:
 - Imamovic Mustafa, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
 - Pavušek Anka und Stjepan, kroatische Staatsangehörige (2 Personen)
 - Jakupovic Muhamed, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
 - Palackovic Vojo, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger (1 Person)
 - Genovese Claudio und Familie, italienische Staatsangehörige (4 Personen)
 - Meile Roland, von Fischingen TG (1 Person)
2. Die Bürgerrechtserteilungen seien unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat zu erfolgen.
3. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

KREDITANTRAG «AUFWERTUNG BAHNHOFUMGEBUNG SIRNACH»

1. Ausgangslage

1.1 Aktuelle Situation

Die Strassenbeläge beim Bahnhof müssen saniert werden. Gleichzeitig zu dieser Sanierung ist eine Aufwertung der Bahnhofumgebung vorgesehen.

Der Bahnhof Sirnach ist ein wichtiger regionaler Bahnhaltepunkt. Von dort verkehren auch stündlich regionale Buslinien auf den Achsen Wil–Sirnach–Dussnang und Wil–Sirnach–Fischingen, zu Hauptverkehrszeiten sogar im Halbstundentakt. Im Agglo-Programm Wil (2. Generation, 2015–2018) ist der Bahnhof Sirnach unter dem Massnahmenpaket «Öffentlicher Verkehr, Aufwertung reg. Bahnhaltepunkte (ÖV 1.4)» aufgeführt. Mit dem ÖV-Konzept 2019–2024 des Kantons Thurgau sind zudem weitere Buslinien nach Münchwilen–St. Margarethen vorgesehen; überdies sieht der Betrieb des Fachmarktes im Ebnet ebenfalls eine Bus-Verbindung vor. In Zukunft hat der Bushaltestpunkt beim Bahnhof Sirnach somit nicht nur den aktuellen, sondern auch den künftigen Gegebenheiten zu genügen.

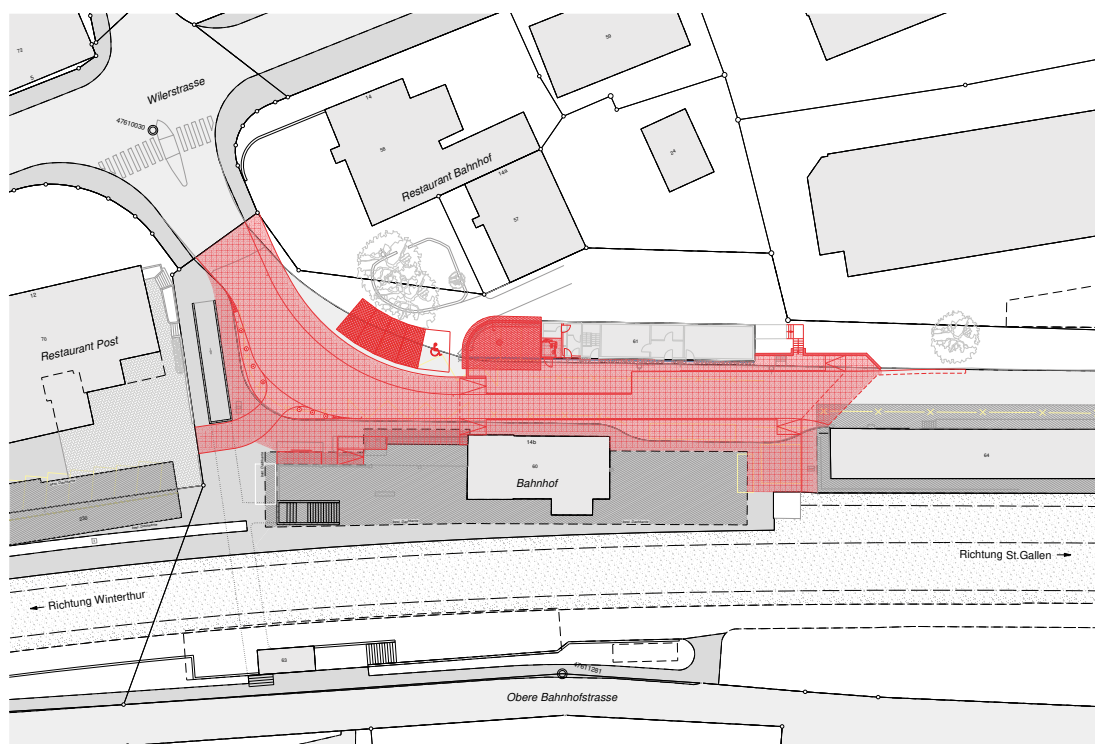
1.2 Anforderungen an das Gestaltungskonzept

Um alle wichtigen Aspekte dieses wichtigen Knotenpunkts zu berücksichtigen, beauf-

tragte der Gemeinderat am 15. Juni 2015 ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts. Dieses sollte alle neuralgischen Punkte aufzeigen und die notwendigen Entscheidungsgrundlagen liefern, um das weitere Vorgehen und die finanzielle Beteiligung der SBB sowie von Kanton und Bund festzulegen.

1.3 Ziel der Umgestaltung

Der Bahnhaltepunkt Sirnach mit den regionalen Buslinien soll durch eine ansprechende Gestaltung neu organisiert und danach als attraktiver Umsteigepunkt, einladender Aufenthaltsort und Visitenkarte wahrgenommen werden. Dabei sollen die mittel- und langfristigen Bedürfnisse und Anforderungen der Gemeinde, den SBB und den Busbetrieben weitestgehend berücksichtigt werden. Neben der Erstellung einer behindertengerechten Bushaltestelle und gedeckten Wartemöglichkeiten für die Busfahrgäste ist auch die Verbesserung der Zugänglichkeit für den Fuss- und Veloverkehr anzustreben, aber auch die Bahnhofsvorfahrt und die Situation für Kurzzeitparkierende sind zu verbessern. Auch soll das subjektive Sicherheitsgefühl gestärkt und somit ein sicherer und attraktiver Aufenthaltsort geschaffen werden.



Situationsplan

2. Projekt Aufwertung Bahnhofumgebung Sirnach

2.1 Grundsätzliches

Das vorliegende Projekt sieht eine Neugestaltung der Verkehrsführung für den Busbetrieb vor. Nebst umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Strassenbelägen ist auch die Erstellung eines überdachten Wartebereichs westlich des bestehenden Betriebsgebäudes SBB vorgesehen. Ebenfalls wird der westliche Veloständer in die Umgestaltung miteinbezogen. Die Gebäude am Bahnhof Sirnach sind in mehreren Etappen und über einige Jahrzehnte erstellt worden und weisen unterschiedliche Baustile auf. Mit dem Projekt der Umgestaltung der Wartebereiche und Veloständer ergibt sich die Chance, einheitliche Gestaltungselemente einzuführen, welche die Zusammengehörigkeit der verschiedenen Bauten unterstützen.



Visualisierung künftige Bushaltestelle



Visualisierung künftige Bushaltestelle

2.2 Ausgestaltung Sicht- und Windschutz

Bei einzelnen Hochbauten müssen Sicht- und Windschutzelemente erstellt und/oder angepasst werden. Es wird ein einheitliches Sichtschutzelement gewählt. Vorgesehen sind Stahlplatten, die im Laserschnitt mit einer Ornamentik versehen und in einer dezenten Farbe einbrennlackiert und montiert werden. Im Bereich des überdachten Wartebereichs werden die Elemente mit Glas hinterlegt, um

einen wirkungsvollen Windschutz zu erzielen.

2.3 Wartebereich Nord

Der Wartebereich Nord besetzt die momentanen Parkfelder für den Kiosk und wird an die westliche Stirnseite des bestehenden Betriebsgebäudes angegliedert. Die bestehende Stützmauer zur dahinterliegenden Abfahrt wird rückgebaut und durch eine neue massive Sichtbetonwand ersetzt. Die Mauer bildet die hintere Begrenzung des Wartebereichs. Um eine möglichst freie Sicht vom Wartebereich zum Strassenbereich zu erreichen wird das Betondach auf eine zentrale, massive Betonstütze mit ca. 60cm Durchmesser aufgesetzt. Diese nimmt die gesamte Statik des Vordachs als Stamm auf. Dadurch kann auf zusätzliche Stützen über der Stützmauer und zum Betriebsgebäude hin verzichtet werden.

Als Windschutz werden die Sichtschutzelemente zwischen die Betonbrüstung und das Betondach eingespannt und mit Glas ergänzt. Sitzgelegenheiten werden entlang der Betonbrüstung direkt an die Mauer montiert, um möglichst viel Freifläche unter dem Dach zu erhalten.

Die Beleuchtung wird so ausgelegt, dass die Ornamentik nachts sichtbar wird.

2.4 Veloabstellanlage Ost mit Wartebereich

Unter dem bestehenden Perrondach wird neu eine Sitzbank montiert. Die bestehende Veloabstellanlage wird geringfügig angepasst und punkto Beleuchtung verbessert.

2.5 Veloabstellanlage West

Die dunkle Holzschutzwand wird durch neue Sichtschutzelemente ersetzt und die bestehenden Stützen werden farblich angepasst. Die gesamte Erscheinung wird heller und die Einsicht verbessert. Die Beleuchtung wird angepasst, so dass auch die Ornamentik in der Nacht lesbar wird. Die Veloabstellanlage wird durch ein eingeschossiges Parkierungssystem (Pedalpark) erneuert.

2.6 Veloabstellanlage Süd

Die bestehende und in die Jahre gekommene Abstellanlage wird komplett erneuert, und auch bei dieser Anlage kommt das eingeschossige Parkierungssystem (Pedalpark) zum Einsatz.

3. Finanzielle Auswirkungen

Im Gesamtprojekt sind folgende Einzelpositionen eingerechnet:

Position	CHF
Strassen	310'000
Bushaltekanten inkl. Wartebereiche	125'000
Langsamverkehrsmassnahmen	190'000
Vorplätze / Zufahrten	65'000
WC-Anlage Nord	180'000
Wartebereich Nord-Überdachung	200'000
Veloabstellanlage Ost mit Wartebereich	22'000
Veloabstellanlage Südseite	50'000
Veloabstellanlage West	40'000
Unterführung Obere Bahnhofstrasse	24'000
Unterführung SBB Hochwachtstrasse	21'000
Total inkl. MwSt.	1'227'000

Von diesen Aufwendungen tragen die SBB CHF 229'500. Ebenso sind für dieses Projekt Agglo-Beiträge des Bundes (CHF 179'800) und des Kantons (CHF 62'500) zu erwarten.

Für die Gemeinde Sirnach verbleibt somit ein Kostenbeitrag von CHF 755'200 (inkl. MwSt.).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

1. Der Kredit zur Aufwertung der Bahnhofumgebung Sirnach von CHF 755'200 sei zu genehmigen.

BUDGET 2019

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Ihnen das Budget 2019 unterbreiten zu können. Es ist bereits das zweite Budget nach neuem Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Als Vergleich zum Budget 2019 dient das Budget 2018. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Budget 2018 einen guten Vergleich für das Budget 2019 bietet. Deshalb wurde auf die aufwändige Umschlüsselung der Rechnung 2017 von HRM1 nach HRM2 verzichtet. Sie steht deshalb für einen Vergleich nicht zur Verfügung. Ab dem Budget 2020 wird wieder wie gewohnt auch die Vorjahresrechnung als Vergleich dargestellt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Erfolgsrechnung

Die finanzielle Situation der Gemeinde Sirnach ist aufgrund der hohen Investitionstätigkeit wie erwartet angespannt. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 0.8 Mio. Franken verschlechtert sich gegenüber dem Budget 2018 um 0.2 Mio. Franken, dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150 Prozent.

Grund für die steigenden Ausgaben sind unter anderem die zunehmenden, teilweise überdurchschnittlich steigenden Beiträge an den Kanton. Als ein Beispiel dazu sei die Abgeltung für den Öffentlichen Verkehr erwähnt. Diese fällt um fast CHF 100'000 höher aus als im Vorjahr. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs erfährt mit dem Fahrplan 2019 eine Steigerung. Beispielsweise wird eine neue Buslinie von St. Margarethen nach Eschlikon über Sirnach eingeführt. Ebenfalls werden bei bestehenden Buswartehäusern durch den Kanton verschiedene Trottoire behindertengerecht angepasst, was für die Gemeinde Sirnach Kosten von CHF 115'000 auslöst.

Der gesamte Personalaufwand steigt im Jahre 2019 leicht um CHF 67'050 oder 0,5%. Im Bereich der Lehrerlöhne sinkt infolge Fluktuationsgewinnen die Lohnsumme. Beim Verwaltungspersonal steigt diese etwas an. Im Bereich Einwohnerdienste und in der Abteilung Bau & Liegenschaften wurden im Jahr 2018 Stellenpensen aufgestockt. Im Bereich der Sozialen Dienste konnte das Pensum reduziert

werden. Die Entwicklung des Sachaufwandes mit 5,1 Prozent oder einer Zunahme von CHF 350'000 ist hauptsächlich auf den Baulichen Unterhalt zurückzuführen. In zwei Liegenschaften werden Heizungssanierungen durchgeführt. Mehrausgaben sind auch geplant beim Unterhalt der Gemeinde- und Kantonsstrassen.

Trotz erwartetem Steuermehrertrag von CHF 800'000 erhöhen sich die Netto-Einnahmen nur um die Hälfte, also um CHF 400'000. Dies, weil sich infolge der erwarteten Steuerkrafterhöhung die Beitragszahlung des Kantons an die Schule um CHF 400'000 reduziert. Der Gemeinderat beantragt Ihnen dennoch, den Steuerfuss unverändert bei 150 Prozenten zu belassen. Das hohe Eigenkapital erlaubt es, diesen Aufwandüberschuss dem Bilanzüberschuss zu belasten. Der Finanzplan wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss erstellt. Er zeigt auf, sollten die vorgesehenen Investitionen alle umgesetzt werden, dass die Ergebnisse der Erfolgsrechnung in den Finanzplanjahren massiv negativ sein werden. In der Botschaft zur Kreditabstimmung für die Realisierung der Dreifachturnhalle Birkenweg wird der Gemeinderat aufzeigen, welche Auswirkungen dieses Projekt mutmasslich auf den Steuerfuss haben wird.

Die Nettoschuld pro Einwohner steigt gegenüber dem Budget 2018 um fast CHF 900 auf CHF 929 an, was gemäss den Empfehlungen zu den Kennzahlen aber immer noch einer geringen Verschuldung entspricht.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018
Betrieblicher Aufwand	-30'787'120	-30'593'550
Betrieblicher Ertrag	29'212'470	29'159'950
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'574'650	-1'433'600
Finanzaufwand	-306'300	-272'750
Finanzertrag	1'048'080	1'069'750
Ergebnis aus Finanzierung	741'780	797'000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	-832'870	-636'600

Abschreibungen

Mit Einführung von HRM2 per 01.01.2018 änderte sich die Abschreibungspraxis. Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Das bedeutet, dass die Investitionen gleichmässig über die gesamte Nutzungsdauer, die je nach Anlagegut unterschiedlich ist, abgeschrieben werden. Der Anlagenbestand per 31.12.2017 vor Umstellung auf HRM2 wird über 10 Jahre linear abgeschrieben. Ausgenommen davon ist die Liegenschaft «Feuerwehrdepot und Werkhof», welche linear über die Restnutzungsdauer von 29 Jahren abgeschrieben wird. Die Schulverwaltung hat bereits vor Gründung der Einheitsgemeinde und Umstellung auf HRM2 auf lineare Abschreibungen umgestellt. Deshalb sind die Liegenschaften der Schule von der Umstellung der Abschreibungspraxis nicht betroffen. Im Jahr 2019 sind insgesamt Abschreibungen in Höhe von CHF 1.4 Mio. budgetiert.

Gesundheit und Krankenversicherungswesen (KVG)

Die Gesundheits- und KVG-Kosten nehmen gegenüber dem Vorjahr zu. Der Beitrag an die Regionale Spitex Tannzapfenland fällt erfreulicherweise leicht tiefer aus. Dem gegenüber steigt der Beitrag an den Kanton für die Pflegefinanzierung (stationäre Pflege) wiederum um 6,3% oder um CHF 35'100 (2018: +4% oder CHF 22'500). Im Bereich Prämienverbiligung und Krankenkassenausstände steigen die Ausgaben um CHF 70'000 gegenüber dem Budget 2018. Eine Praxisänderung der Betreibungsämter lässt in Sirnach die Kosten für die Verlustscheinübernahme von Krankenkassenausständen massiv ansteigen von CHF 10'000 auf CHF 160'000. Die Minderausgaben bei der Aufhebung der Prämienausstände mögen diese Mehrausgaben nicht decken, da auch der Kantonsbeitrag entsprechend viel tiefer ausfällt.

Krankenkassenausstände	Budget 2019	Budget 2018
Gemeindeanteil an Verlustscheinforderungen	160'000	10'000
Kosten Aufhebung Prämienausstände	45'000	305'000
Staatsbeiträge für Übernahme Prämienausstände	-29'700	-164'700
Total Ausgaben	175'300	150'300

Öffentliche Sozialhilfe

Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe sinken die Nettounterstützungen nochmals um CHF 45'000. Der Aufwand steigt zwar, es wird aber mit höheren Rückerstattungen gerech-

net. Der Gemeinderat ist erfreut über diese positive Entwicklung. Ob dieses tiefe Niveau gehalten werden kann, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

Finanzausgleich an die Schule

Der Kantonsbeitrag an die Schule berechnet sich anhand der Steuerkraft und den Schülerzahlen des Jahres 2019. Je höher die Steuerkraft, umso tiefer der Beitrag. Fürs Jahr 2019 werden Beiträge in Höhe von CHF 630'000 erwartet oder CHF 400'000 weniger als im Vorjahr budgetiert wurden. Von diesem Betrag werden im 2019 wiederum CHF 500'000 in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten Schule eingelegt.

Gemeindesteuern

Für die Gemeinde Sirnach rechnen wir auch in den kommenden Jahren mit einem Bevölkerungszuwachs. Dieser beeinflusst den Steuerertrag positiv. Es darf auch mit einer leichten Zunahme der Teuerung gerechnet werden. Deshalb wurde der laufende Steuerertrag optimistisch prognostiziert und gegenüber den aktuellen Zahlen des Jahres 2018 bei den natürlichen Personen bei den Einkommenssteuern um 2 Prozent und bei den Vermögenssteuern um 1% erhöht. Bei den juristischen Personen wurde der Steuerertrag um 0,5 Prozent erhöht (Ertrags- und Kapitalsteuern). Bei den Steuern früherer Jahre wurde bei den natürlichen Personen der Ertrag gleichbleibend und bei den juristischen Personen leicht reduziert budgetiert. Über den gesamten Bereich der «Allgemeinen Gemeindesteuern» ergibt dies eine Zunahme des Steuerertrages von CHF 817'500 oder +3,9% gegenüber dem Budget 2018, was der Gemeinderat als realistisch einschätzt.

Investitionen

Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze für Investitionen ab 01.01.2018 auf CHF 100'000 festgelegt. Die Investitionsrechnung 2019 sieht eine Nettoinvestition von 6.2 Mio. Franken vor. Davon sind CHF 260'000 Investitionen der Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft).

Der Selbstfinanzierungsgrad, welcher aufzeigt, zu wievielen Prozenten die Investitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden können, beträgt im 2019 gerade noch 14%. Im Fünf-Jahresdurchschnitt 2015 bis 2019 beläuft er sich auf gute 132%. Anzustreben ist eine Selbstfinanzierung von 100%. Dies ist mit den geplanten hohen Investitionen der kommenden Jahre nicht realistisch. Details dazu werden im Finanzplan aufgezeigt.

Traktandum
4

Weitere Einzelheiten und Erklärungen zu den Budget-Positionen können Sie der Rubrik «Bemerkungen und Abweichungen» zum Budget 2019 entnehmen.

Das Budget wird wie in den Vorjahren in Kurzform gehalten. Möchten Sie mehr Details über das aktuelle Budget erfahren, so haben Sie die Möglichkeit, das Detailbudget auf unserer Homepage www.sirnach.ch, im Online-Schalter unter der Rubrik «Finanzverwaltung» herunterzuladen oder bei finanzen@sirnach.ch zu bestellen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

1. Dem Steuerfuss der Gemeinde Sirnach für das Jahr 2019 von 150 % (wie bisher), sei zuzustimmen.
2. Dem Budget 2019, mit einem Ertrag von CHF 30'568'450 und Aufwendungen von CHF 31'401'320, was einen Aufwandüberschuss von CHF 832'870 ergibt, sei zuzustimmen.
3. Dem Investitionsbudget 2019, mit Einnahmen von CHF 3'648'000 und Ausgaben von CHF 9'858'000, was eine Nettoinvestition von CHF 6'210'000 ergibt, sei zuzustimmen.

GESAMTÜBERSICHT

Traktandum
4

	Budget 2019	Budget 2018
ERFOLGSRECHNUNG		
Betrieblicher Aufwand	-30'787'120	-30'593'550
Betrieblicher Ertrag	29'212'470	29'159'950
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'574'650	-1'433'600
Finanzaufwand	-306'300	-272'750
Finanzertrag	1'048'080	1'069'750
Ergebnis aus Finanzierung	741'780	797'000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) ER	-832'870	-636'600
INVESTITIONSRECHNUNG		
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-9'858'000	-7'757'000
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'648'000	2'525'500
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'210'000	-5'231'500
FINANZIERUNG		
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) ER	-832'870	-636'600
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'429'330	1'666'450
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	626'150	667'950
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-157'240	-351'050
Selbstfinanzierung	1'065'370	1'346'750
Nettoinvestitionen	-6'210'000	-5'231'500
Entnahme Erneuerungsfonds Baufolgekosten Schule	-1'500'000	-1'680'000
Nettoinvestitionen ohne Entnahme Erneuerungsfonds	-7'710'000	-6'911'500
Finanzierungsfehlbetrag	-6'644'630	-5'564'750
Selbstfinanzierungsgrad	13,82 %	19,49 %
BILANZÜBERSCHUSS		
Bilanzüberschuss 1.1.	10'500'102	11'136'702
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) ER	-832'870	-636'600
Bilanzüberschuss 31.12.	9'667'232	10'500'102

ARTENGLIEDERUNG

		Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
ERFOLGSRECHNUNG			
	Ergebnis Aufwand (+) / Ertrag (-)	832'870	636'600
3	Aufwand	31'401'320	31'179'450
30	Personalaufwand	14'161'150	14'094'100
31	Sach- + Übriger Betriebsaufwand	7'210'990	6'860'450
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'429'330	1'666'450
34	Finanzaufwand	306'300	272'750
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	626'150	667'950
36	Transferaufwand	7'104'500	7'054'600
37	Durchlaufende Beiträge	255'000	250'000
39	Interne Verrechnungen	307'900	313'150
4	Ertrag	-30'568'450	-30'542'850
40	Fiskalertrag	-22'625'600	-21'943'900
41	Regalien und Konzessionen	-105'900	-105'900
42	Entgelte	-3'256'000	-3'169'300
43	Verschiedene Erträge	-113'150	-104'400
44	Finanzertrag	-1'048'080	-1'069'750
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-157'240	-351'050
46	Transferertrag	-2'699'580	-3'235'400
47	Durchlaufende Beiträge	-255'000	-250'000
49	Interne Verrechnungen	-307'900	-313'150
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Ergebnis Ausgaben (+) / Einnahmen (-)	6'210'000	5'231'500
5	Investitionsausgaben	9'858'000	7'757'000
50	Sachanlagen	9'718'000	7'527'000
52	Immaterielle Anlagen	140'000	230'000
6	Investitionseinnahmen	-3'648'000	-2'525'500
61	Rückerstattungen	-437'000	-34'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'711'000	-811'500
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-1'500'000	-1'680'000

ZUSAMMENZUG

Traktandum
4

		Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
ERFOLGSRECHNUNG			
	Ergebnis Aufwand (+) / Ertrag (–)	832'870	636'600
0	Allgemeine Verwaltung	2'896'020	2'720'650
1	Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	597'980	541'250
2	Bildung	14'382'160	14'338'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	654'750	653'500
4	Gesundheit	1'094'700	1'074'800
5	Soziale Sicherheit	2'596'490	2'453'300
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'799'500	1'599'350
7	Umweltschutz und Raumordnung	500'200	491'400
8	Volkswirtschaft	–44'100	–27'900
9	Finanzen und Steuern	–23'644'830	–23'207'750

		Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Ergebnis Ausgaben (+) / Einnahmen (–)	6'210'000	5'231'500
0	Allgemeine Verwaltung	2'153'500	0
2	Bildung	262'500	1'385'500
3	Kultur, Sport und Freizeit	190'000	98'000
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'852'000	2'037'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	752'000	1'444'000
8	Volkswirtschaft	0	266'500

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
ERFOLGSRECHNUNG		
Ergebnis Aufwand (+) / Ertrag (-)	832'870	636'600
0 Allgemeine Verwaltung	2'896'020	2'720'650
110 Legislative	138'500	133'600
120 Exekutive	457'250	449'350
210 Finanz- und Steuerverwaltung	411'450	391'700
221 Gemeindekanzlei	980'350	858'950
222 Bau und Liegenschaften	679'600	625'700
290 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	228'870	261'350
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	597'980	541'250
1400 Allgemeines Rechtswesen	-78'000	-73'000
1401 Einwohnerkontrolle	212'300	174'500
1402 Kindes- und Erwachsenenschutz	335'900	333'600
1403 Schlichtungsbehörde in Mietsachen	2'500	2'500
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	31'500	36'500
1500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0
1620 Zivilschutz (allgemein)	92'720	65'400
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	0	0
1627 Regionaler Führungsstab	1'060	1'750
2 Bildung	14'382'160	14'338'000
2110 Kindergarten	1'231'870	1'224'850
2120 Primarstufe	5'686'610	5'765'200
2130 Sekundarstufe	3'289'690	3'330'750
2170 Schulliegenschaften	3'022'740	2'946'600
2180 Tagesbetreuung (Mittagstisch)	22'500	19'600
2190 Schulverwaltung	488'800	481'950
2191 Schulleitung	384'750	388'050
2193 Schülertransport	95'000	80'000
2195 Freizeitkurse	157'200	89'600
2990 Bildung, übriges (DaZ)	3'000	11'400
3 Kultur, Sport und Freizeit	654'750	653'500
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'000	10'000
3210 Bibliotheken	135'100	137'450
3290 Kultur, übriges	72'800	64'100
3320 Massenmedien (allgemein)	73'500	73'500
3410 Sport	131'100	146'300
3411 Freibad	27'000	27'000
3412 Hallenbad	114'050	105'350
3420 Freizeit	91'200	89'800
4 Gesundheit	1'094'700	1'074'800
4125 Pflegefinanzierung	588'900	553'800
4210 Ambulante Krankenpflege	4'650	5'150
4216 Regionale Spitex	450'000	465'700
4310 Alkohol- und Drogenprävention	0	1'500
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	300	300
4330 Schulgesundheitsdienst	40'150	37'700
4340 Lebensmittelkontrolle	0	0
4900 Gesundheitswesen, übrige	10'700	10'650

ERFOLGSRECHNUNG

Traktandum
4

		Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
5	Soziale Sicherheit	2'596'490	2'453'300
5120	Prämienverbilligungen + Krankenkassenausstände	955'000	886'850
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	36'400	7'550
5330	Leistungen an Pensionierte	0	0
5350	Leistungen an das Alter	3'160	2'600
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	173'600	149'150
5440	Jugendschutz (allgemein)	169'650	174'000
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	123'000	123'000
5590	Arbeitslosigkeit	0	0
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	700'000	745'000
5730	Asylwesen	1'090	-112'350
5790	Fürsorge, übriges	434'590	477'500
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'799'500	1'599'350
6130	Kantonsstrassen, übrige	251'600	73'700
6150	Gemeindestrassen	1'113'250	1'180'750
6155	Hundewesen	-3'650	-10'600
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	441'300	358'500
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	-3'000	-3'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	500'200	491'400
7100	Wasserversorgung (allgemein)	25'900	1'900
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	0	0
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	4'100	3'500
7301	Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	0	0
7410	Gewässerverbauungen	130'350	109'500
7500	Arten- und Landschaftsschutz (Spezialfinanzierung)	0	0
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	4'700	4'700
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	255'600	284'000
7900	Raumordnung (allgemein)	79'550	87'800
8	Volkswirtschaft	-44'100	-27'900
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	5'150	5'150
8121	Flurstrassen UK (Spezialfinanzierung)	0	0
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	16'500	28'200
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	150	150
8209	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	26'500	26'500
8300	Jagd und Fischerei	-1'700	-500
8400	Tourismus	4'000	4'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	17'700	10'000
8710	Elektrizität (allgemein)	-112'400	-101'400
9	Finanzen und Steuern	-23'644'830	-23'207'750
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-21'773'500	-20'956'000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-627'580	-1'027'000
9500	Ertragsanteile, übrige	-882'000	-807'000
9610	Zinsen	46'650	10'700
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-289'100	-319'250
9710	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	-9'300	-9'200
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	-110'000	-100'000

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2019 Nettoergebnis	Budget 2018 Nettoergebnis
	Investitionsrechnung		
	Ergebnis Ausgaben (+) / Einnahmen (-)	6'210'000	5'231'500
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'153'500	0
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	2'153'500	0
2	Bildung	262'500	1'385'500
2120	Primarstufe	0	113'000
2170	Schulliegenschaften	262'500	1'272'500
3	Kultur, Sport und Freizeit	190'000	98'000
3410	Sport	190'000	0
3420	Freizeit	0	98'000
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'852'000	2'037'500
6130	Kantonsstrassen, übrige	920'000	947'500
6150	Gemeindestrassen	755'000	1'090'000
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1'177'000	0
7	Umweltschutz und Raumordnung	752'000	1'444'000
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	230'000	655'000
7301	Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	30'000	45'000
7410	Gewässerverbauungen	452'000	484'000
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	0	210'000
7900	Raumordnung	40'000	50'000
8	Volkswirtschaft	0	266'500
8121	Flurstrassen UK (Spezialfinanzierung)	0	266'500

BEMERKUNGEN UND ABWEICHUNGEN ZUM BUDGET 2019/2018

Traktandum
4

ERFOLGSRECHNUNG

Positiv (+) / Negativ (-)

0 Allgemeine Verwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung -20'000
Personalüberbrückungen, Bruttoausweis Nach-
scanninggebühren Kanton

0221 Gemeindeganzlei -121'000
Anschaffung einer neuen Telefonanlage
CHF 50'000, Personalüberbrückungen

0222 Bau und Liegenschaften -54'000
Personalaufstockung/-überbrückung

0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges +32'000
Weniger Anschaffungen, keine Baugeschichtlichen
Dokumentationen, tiefere Abschreibungen

1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung

1401 Einwohnerkontrolle -38'000
Höhere Lohnkosten infolge Pensumsaufstockung

1500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung) +103'000
Keine Anschaffung von Fahrzeugen, weniger An-
schaffungen von Maschinen und Geräten.
Die Feuerwehr finanziert sich mit der zweckgebun-
denen Feuerwehersatzabgabe selber. Diese be-
trägt 10% der einfache Steuer, min. CHF 50.-, max.
CHF 350.-. Ausgleich der Rechnung zu Lasten der
Spezialfinanzierung Feuerwehr.

1620 Zivilschutz -27'000
Keine Staatsbeiträge mehr für Regionale Zivil-
schutzorganisation

2 Bildung

2120 Primarstufe +78'000
Höhere Anschaffungen: Pumptrack, 1 zusätzliches
Activboard, Neumöblierung Klassenzimmer, div.
Einrichtungen, div. IT-Hardware, tiefere Personal-
kosten aufgrund Pensumänderungen/Pensenver-
schiebungen, kein Bildungssemester wie im Jahr
2018, tiefere Abschreibungen auf Mobilien

2130 Sekundarschule +41'000
Weniger Ausgaben für externe Schüler Aegelsee
(Übertritt in Kantonsschule)

2170 Schulliegenschaften -76'000
Diverse Garderobenanpassungen der Kindergär-
ten, mehr Unterhaltsarbeiten an Gebäuden, höhere
Abschreibungen, Anschaffung Ersatzstühle Turn-
halle Busswil

2195 Freizeitkurse -68'000
Anteil Schule Sirnach an neue Schulsoftware und
Verlust MKSHTG; höhere Beiträge an Sprachspiel-
gruppe; zwei Projekte der Perspektive Thurgau
«spiel mit mir» und «PAT» (frühe Förderung)

4 Gesundheit

4125 Pflegefinanzierung -35'000
Kantonsbeitrag 7'800 Einwohner à CHF 75.50
(2018: CHF 71.-)

5 Soziale Sicherheit

**5120 Prämienverbilligung und
Krankenkassenausstände** -68'000
Höhere Kosten infolge Übernahme aller KVG-
Verlustscheine, weniger Rückerstattungen von
Krankenkassenprämien, weniger Beiträge infolge
weniger übernommener Prämienausstände vor
Ausstellung Verlustschein

**5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung
AHV** -29'000
Höherer Anteil Lohnkosten infolge Pensenver-
schiebungen

5430 Alimenterbevorschussung und -inkasso -24'000
Sinkende Einbringquote Alimentenvorschüsse

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe +45'000
Höhere Rückzahlungen Unterstützungsbeiträge

5730 Asylwesen -113'000
Weniger Asylbewerber, weniger Staatsbeiträge

5790 Fürsorge, übriges +43'000
Weniger Lohnaufwand infolge Pensumsreduktion

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130 Kantonsstrassen, übrige -178'000
Trottoir bei Bushaltestellen anheben, höhere Ab-
schreibungen

6150 Gemeindestrassen +68'000
Keine Anschaffung von neuen Kandelabern, wen-
iger Reparaturen durch Frost- und Elementarschä-
den, weniger Abschreibungen

6220 Regionalverkehr -83'000
Höherer Defizitanteil an Kanton für Busbetriebe
und öffentlichen Verkehr

7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung -24'000
Ersatz sowie Umlegung Brunnenleitung Rosenberg

7301 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung) +64'000
Weniger Verbrauchsmaterial, tiefere Kosten für
Grüngutabfuhr, mehr Rückerstattungen von Grund-
gebühren

7410 Gewässerverbauungen -21'000
Mehr Unterhaltskosten Wasserbau, höhere Ab-
schreibungen

7710 Friedhof und Bestattung +28'000
Keine Anschaffungen von Maschinen und Geräten

Traktandum
4

8 Volkswirtschaft

- 8121 Flurstrassen UK (Spezialfinanzierung) –21'000**
Tiefere Einlage in Spezialfinanzierung infolge höherer Unterhalt von Strassen und Verkehrswegen. Der Unterhalt der Flur- und Waldstrassen wird mittels einer Flurunterhaltsgebühr finanziert.

9 Finanzen und Steuern

- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern +818'000**
Steuerfuss unverändert bei 150%, Abnahme der Forderungsverluste sowie Zunahme des Steuerertrages

- 9300 Finanz- und Lastenausgleich –399'000**
Massgebend für Beitrag an Schule sind Steuerkraft und Schülerzahlen

- 9500 Ertragsanteile, übrige +75'000**
Mehreinnahmen Grundstückgewinn- und Liegenschaftssteuern

- 9610 Zinsen –36'000**
Mehr Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden

- 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens –30'000**
Mehr baulicher Unterhalt mit Heizungssanierung Haus Knup

INVESTITIONSRECHNUNG

Positiv (+) / Negativ (–)

0 Allgemeine Verwaltung

- 0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges –2'153'500**
Sanierung «Alte Migros»

2 Bildung

- 2170 Schulliegenschaften +1'010'000**
Sanierung Aussenhülle Schulhaus Breite, Turnhalle Birkenweg, Fenster- und Rollladenersatz Schulhaus Grünau, Parkettsanierung Oberes Schulhaus 2. Tranche, Brandschutz- und Officesanierung Mehrzweckgebäude Egg, Entnahme Erneuerungsfonds Baufolgekosten Schule

3 Kultur, Sport und Freizeit

- 3410 Sport –190'000**
Erschliessung Parkplatz Fussballplatz Kett

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6130 Kantonsstrassen, übrige –27'500**
Projekt Spange Hofen; Fahrbahn und Radweg

- 6150 Gemeindestrassen +335'000**
Fahrbahnverbreiterung/-sanierung Mattenrainstr. Sirnach, Vollausbau Büfelderstr. Sirnach, Oberhofenstr. Sirnach (Spange Q20), Fahrbahnsanierung Bühlstr. Busswil, Erschliessung Wurzwallen Sirnach, Erschliessung Ebnet Sirnach, Fahrbahnsanierung Hochwachtstr. sowie Hochwiesenstr. Sirnach

- 6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur –1'177'000**
Aufwertung Bahnhof Sirnach

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) +425'000**
Kanalisationserneuerung Fischingerstrasse Sirnach, Kanalisation Erschliessung Ebnet Sirnach, GEP genereller Entwässerungsplan

- 7301 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung) +15'000**
Sanierung Deponie Butzenloo

- 7410 Gewässerverbauungen +32'000**
Bachöffnung Weidbach, Renaturierung Tobelbach Littenheid (HWS), Renaturierung Bachtöbelbach Sirnach (HWS), Hochwasserschutz Frecht

FINANZPLAN 2020 BIS 2023 DER GEMEINDE SIRNACH

Traktandum
4

Der Finanzplan der Gemeinde Sirnach sieht in den kommenden Jahren eine hohe Investitionstätigkeit vor. Diese geplanten wichtigen und grossen Investitionen generieren hohe langjährige Abschreibungen und einen grossen Kapitalbedarf, welcher verzinst werden muss. Die Verschuldung nimmt zu. Dies ist für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung.

Der Gemeinderat rechnet mit einer kontinuierlichen Steigerung der Steuerkraft. Die Wohnbevölkerung wächst und es ist ein Wirtschaftswachstum spürbar und für die kommenden Jahre vorausgesagt. Für die Finanzplanjahre wird mit einer leichten Zunahme der Steuerkraft gerechnet. Mit der steigenden Steuerkraft reduziert sich der Kantonsbeitrag aus dem Finanzausgleich der Schule in den Folgejahren. Bei den Gesundheits- und Sozialkosten ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Die Kostenentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich, wie auch die steigenden Kosten für den öffentlichen Verkehr durch die Umsetzung von FABI belasten den kommunalen Finanzhaushalt zunehmend.

Durch die in den Finanzplanjahren vergleichsweise hohe Investitionstätigkeit sinkt der Selbstfinanzierungsgrad gegen 0%. Damit steigen auch die Fremdverschuldung und die Nettoschuld der Gemeinde. Das Total der mutmasslichen Nettoinvestitionen in der Finanzplanperiode 2020 bis 2023 beträgt 24.8 Mio. Franken. Davon sind CHF 1.4 Mio. spezialfinanziert (zum Beispiel Abwasser, Abfall, Feuerwehr). Die detaillierten Investitionen sind im Investitionsplan ersichtlich.

Der Finanzplan zeigt auf, dass bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150% der jährliche Aufwandüberschuss stetig steigt. Um diesen Betrag reduziert sich jährlich der Bilanzüberschuss. Mit den geplanten hohen Investitionen ist eine Erhöhung des Steuerfusses unumgänglich. Auf welchen Zeitpunkt und in welchem Umfang eine Anpassung stattfinden wird, hängt letztendlich von den Entscheiden über die anstehenden Investitionen und der Entwicklung der Steuerkraft ab.

Der Finanzplan 2020 bis 2023 wurde auf der Basis des Budgets 2019 erstellt.

Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Sirnach hatte per 31.12.2017 7'703 Einwohner. Im Budget 2019 wird mit 7'800 Einwohnern gerechnet. In den Finanzplanjahren wird mit einem durchschnittlichen Wachstum von +1% in den Folgejahren gerechnet.

Steuerprognose

Über die Planjahre wird mit einem unveränderten Steuerfuss von 150 Prozenten gerechnet. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wird ab 2020 mit einer konstanten Zunahme von 2% gerechnet. Bei den Kapital- und Ertragssteuern wird linear mit einer Zunahme von 0,5% gerechnet.

Teuerung

Bei der Teuerung rechnen wir mit einem Anstieg. Im Jahr 2020 mit einer Zunahme von 0,8%, 2021 und 2022 mit 1% wie der Kanton Thurgau und im Jahr 2023 mit 1,2%. Beim Realzuwachs Sachaufwand (31) rechnen wir gestützt auf die Angaben des Amtes für Volksschulgemeinden im Jahr 2020 mit 1% und im Jahr 2021 mit einer Zunahme von 0,2 Prozenten. Ab 2022 stagnierend bei 1,2%.

Zinsen

Wir rechnen mit einem Anstieg der Zinssätze für neue langfristige Finanzschulden. Es wird im Jahr 2020 mit einer Steigerung von 0,3 Prozent und ab 2021 mit einer Zunahme von 0,2% pro Jahr gerechnet.

Personalkosten

Der Personalaufwand wird über die Finanzplanjahre konstant mit einer durchschnittlichen Steigerungsrate von 1 Prozent berechnet.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach HRM2 linear nach Nutzungsdauer berechnet. Im Jahr 2020 fallen Abschreibungen bei den Schulliegenschaften von CHF 400'000 weg, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt. Dies infolge beendeter Abschreibungsdauer eines Teils des alten Verwaltungsvermögens der Schule.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates. Der Plan wird jährlich nachgeführt. Gemäss § 11 der Verordnung des Regierungsrates über das Rech-

Traktandum
4

nungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 ist der Finanzplan den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen. Er enthält:

- die Rahmenbedingungen
- einen Überblick über Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung
- eine Übersicht über die Investitionen
- den voraussichtlichen Finanzbedarf
- eine Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden
- die Entwicklung der Finanzkennzahlen bezüglich Verschuldung, Eigenkapital und Selbstfinanzierung

GESAMTÜBERSICHT FINANZPLAN 2020 BIS 2023

Traktandum
4

Ergebnis (ohne Spezialfinanzierungen SF)	2020	2021	2022	2023
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	-877'460	-1'637'988	-2'007'930	-2'260'342
+ planmässige Abschreibungen	1'178'534	1'547'807	1'671'746	1'692'936
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	562'400	562'400	562'400	562'400
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	29'700	29'700	29'700	29'700
Selbstfinanzierung (Cashflow)	833'774	442'519	196'516	-34'706
Selbstfinanzierung (Cashflow)	833'774	442'519	196'516	-34'706
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	11'473'200	10'293'000	2'972'000	2'300'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	-10'639'426	-9'850'481	-2'775'484	-2'334'706
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	9'137'277	7'499'289	5'491'359	3'231'017
Finanzkennzahlen				
Selbstfinanzierungsgrad	7,27 %	4,30 %	6,61 %	-1,51 %
Nettoschulden in CHF pro Einwohner	2'271	3'487	3'797	4'047
Steuerkraft 1 % in CHF	148'696	151'284	153'855	156'555
Indizes / Berechnungsgrundlagen				
Teuerung	0,8 %	1,0 %	1,0 %	1,2 %
Bevölkerungsentwicklung	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Realzuwachs Sachaufwand	1,0 %	1,2 %	1,2 %	1,2 %
Passivzinsen langfristige Schulden	0,9 %	1,2 %	1,4 %	1,6 %
Personalkosten	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Berechnung für ausgeglichene Rechnung				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-877'460	-1'637'988	-2'007'930	-2'260'342
Steuerfuss	150 %	150 %	150 %	150 %
Notwendige Mehrsteuern in %	6 %	11 %	13 %	14 %
Spezialfinanzierungen				
Feuerwehr				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-165'610	-112'600	-122'727	-161'972
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-) (Saldo Spezialfinanzierung)	-173'181	-285'781	-408'508	-570'480
Abwasserbeseitigung				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	57'609	51'287	46'733	42'651
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-) (Saldo Spezialfinanzierung)	1'987'452	2'038'739	2'085'472	2'128'123
Abfallwirtschaft				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-29'900	-32'077	-33'905	-35'956
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-) (Saldo Spezialfinanzierung)	-168'244	-200'321	-234'226	-270'182
Flurstrassen UK				
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-1'707	-2'980	-4'058	-5'291
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-) (Saldo Spezialfinanzierung)	47'232	44'252	40'194	34'903

Traktandum
4

FINANZPLAN ARTENGLIEDERUNG

Ergebnis (ohne Spezialfinanzierungen SF)		2020	2021	2022	2023
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		-877'460	-1'637'988	-2'007'930	-2'260'342
30	Personalaufwand	-14'014'240	-14'286'996	-14'565'206	-14'877'358
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'153'633	-6'227'477	-6'302'210	-6'377'837
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'178'534	-1'547'807	-1'671'746	-1'692'936
34	Finanzaufwand	-404'905	-602'648	-716'543	-843'150
35	Einlage in Erneuerungsfonds	-562'400	-562'400	-562'400	-562'400
36	Transferaufwand	-6'721'871	-6'922'171	-7'113'081	-7'180'000
37	Durchlaufende Beiträge	-255'000	-255'000	-255'000	-255'000
39	Interne Verrechnungen	-307'900	-307'900	-307'900	-307'900
40	Fiskalertrag	22'545'727	22'936'333	23'324'535	23'731'914
41	Regalien und Konzessionen	106'880	107'860	108'870	109'880
42	Entgelte	1'765'566	1'792'636	1'820'510	1'851'077
43	Verschiedene Erträge	113'393	113'636	113'881	114'126
44	Finanzertrag	1'051'457	1'055'688	1'059'271	1'063'619
45	Entnahme aus Fonds	36'400	36'400	36'400	36'400
46	Transferertrag	2'538'700	2'468'958	2'459'789	2'366'323
47	Durchlaufende Beiträge	255'000	255'000	255'000	255'000
49	Interne Verrechnungen	307'900	307'900	307'900	307'900

INVESTITIONSPLAN 2020 BIS 2023

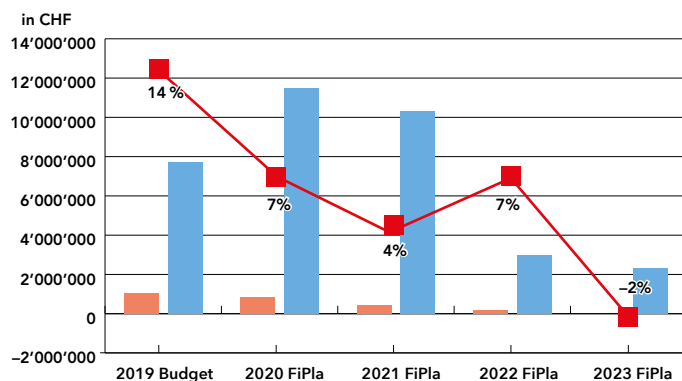
Traktandum
4

Investitionen und Aktivitäten in TCHF	2020	2021	2022	2023
Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'000	1'000	1'000	1'000
Sanierung GZ Dreitannen	1'000	1'000	1'000	1'000
Primarschule	108	0	0	0
EDV Primarschule	108			
Sekundarschule	0	115	202	100
EDV Sekundarschule			102	
Möblierung Sekundarschule		115	100	100
Schulliegenschaften	4'697	6'628	450	450
SH Busswil: Schulhausplatzsanierung	220			
MZG Busswil: Boden ersetzen	120			
SH Busswil: Dachsanierung inkl. Absturzsicherung	108			
SH Busswil: Fassadenrenovation	295			
SH Busswil: Dach-/Fassadenrenov. (Entnahme EF BK)	-380			
SH Busswil: Solar-Anlage Warmwasser	54			
Turnhalle Birkenweg	7'000	7'078		
Turnhalle Birkenweg (Entnahme EF BK)	-2'770	-500		
Oberes SH: Sirnach Parkettsanierung	50	50		
Jährlicher Investitionsaufwand			450	450
Kantonsstrassen, übrige	1'400	800	0	0
Sirnach: Winterthurerstr. Umsetzung BGK	500	450		
Sirnach: Spange Hofen, Fahrbahn und Radweg	900	350		
Gemeindestrassen	640	750	1'320	750
Busswil: Vollausbau Gass/Sonnemattstr.	550			
Sirnach: Frauenfelderstr. Belagssanierung/Abschlüsse inkl. Verkehrsberuhigung			600	
Sirnach: Oberhofenstrasse (Spange Q20)	30	320	300	
Sirnach: Erschliessung Ebnet (Deckbelag)	-60			
Sirnach: Fahrbahnsanierung Oberdorfstr.		200		
Busswil: Rosetstrasse			100	
Wiezikon: Dorfstrasse (Hocheinbau)			320	
Sirnach: Belagssanierung Bachtobelstr.				100
Sirnach: Vollausbau Obermattstr.				230
Jährlicher Investitionsaufwand	120	230		420
Bahninfrastruktur	-422	0	0	0
Investitionsbeitrag Bund Umbau Bahnhof Sirnach	-180			
Investitionsbeitrag Kanton Umbau Bahnhof Sirnach	-13			
Investitionsbeitrag SBB Umbau Bahnhof Sirnach	-230			
Gewässerverbauung	900	500	0	0
Sirnach: Renaturierung Bachtöbelibach HWS	600			
Busswil: Hochwasserschutz Frecht	300	500		
Feuerwehr	0	0	0	420
TLF				600
Rückerstattung TLF				-180

Investitionen und Aktivitäten in TCHF

	2020	2021	2022	2023
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	180	320	230	230
Sirnach: Kanalisationssan. Murgstrasse	160			
Busswil: Vergrößerung Regenklärbecken Hauptstr.		300		
Busswil: Hauptstrasse Innensanierung	120			
Sirnach: Obermatt Kanalisationsneubau				100
Sirnach: Wilerstrasse Kanalisationsneubau				250
Sirnach: Oberdorfstrasse Kanalisationsvergrößerung		140		
GEP Genereller Entwässerungsplan	20			
Jährlicher Investitionsaufwand			350	
Anschlusskosten Kanalisation	-120	-120	-120	-120
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	30	0	0	0
Sirnach: Sanierung Deponie Butzenloo	30			
Total Investitionseinnahmen (-) / -ausgaben (+)	8'533	10'113	3'202	2'950

Cashflow mit Steuerfuss 150 %



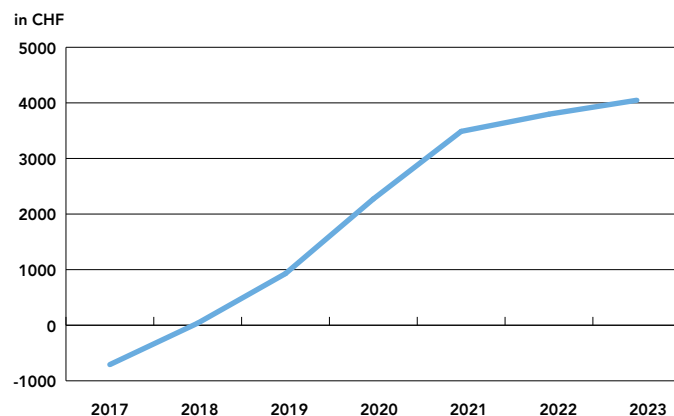
■ Selbstfinanzierung
■ Nettoinvestitionen
▲ Selbstfinanzierung in %
 Nettoinvestitionen

Cashflow in % der Nettoinvestitionen

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Durchschnitt aller HRM2-Gemeinden
im 2017: 79,3 %

Nettoschuld je Einwohner



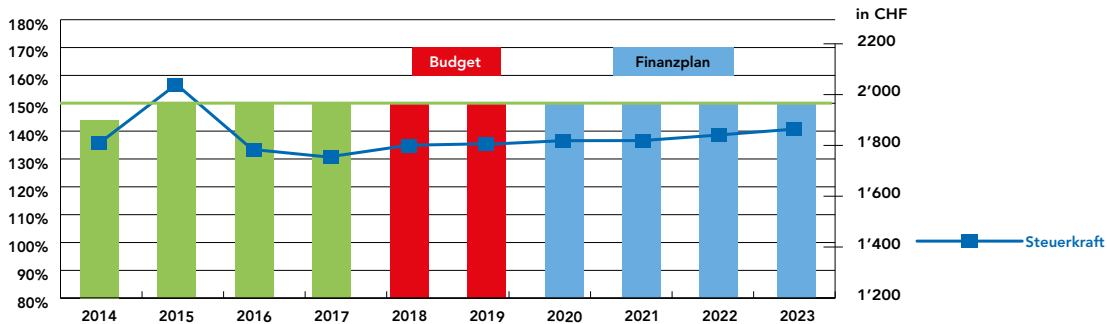
Nettoschuld in Franken pro Einwohner

< 0 CHF Nettovermögen
 0 – 1'000 CHF geringe Verschuldung
 1'001 – 2'500 CHF mittlere Verschuldung
 2'501 – 5'000 hohe Verschuldung
 > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung

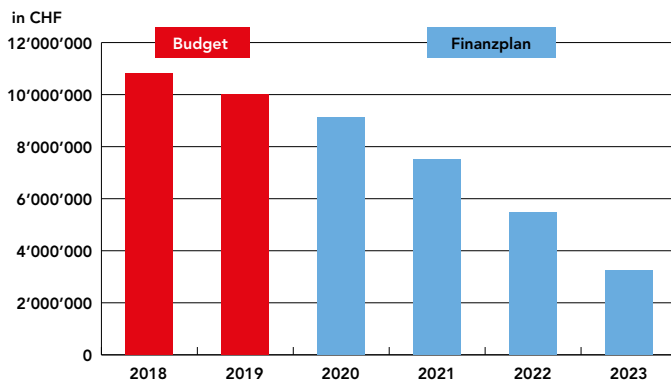
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Steuerfuss- und Steuerkraftentwicklung

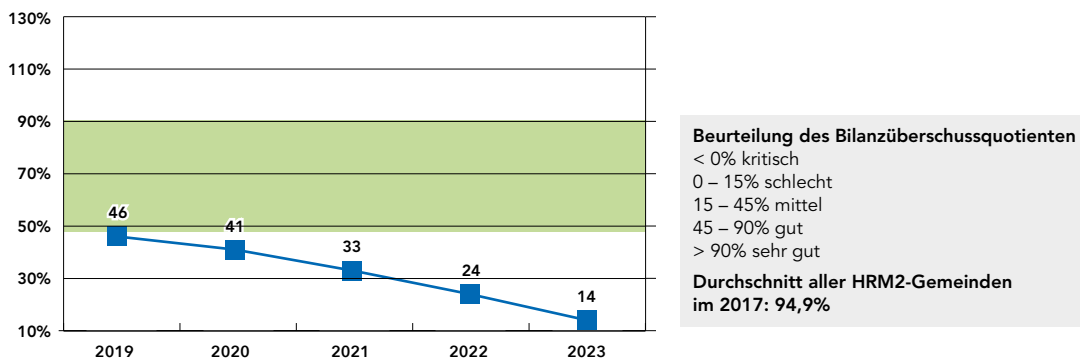
Traktandum
4



Bilanzüberschuss



Bilanzüberschussquotient (Eigenkapital in % des Fiskalertrages)



Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.

Traktandum 7

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Unter diesem Traktandenpunkt werden aktuelle Themen und Projekte der Gemeinde Sirnach mündlich an der Versammlung erläutert.

7.1 Information Gemeinde Sirnach

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

BEHÖRDEN, KOMMISSIONEN UND FUNKTIONÄRE – LEGISLATUR 2015–2019

Urnenwahl 28.09.2014

GEMEINDERAT

Baumann Kurt	Gemeindepräsident Ressort Präsidiales, Verwaltung und Finanzen
Mäder Samuel	Vize Gemeindepräsident Ressort Hochbau
Stocker Pascal	Gemeinderat Ressort Umwelt, Ver- und Entsorgung
Fuchs Claudio	Gemeinderat Ressort Tiefbau, Sicherheit
Schmidt Andreas	Gemeinderat Ressort Planung und Verkehr
Koller Yvonne	Gemeinderätin Ressort Soziales und Gesundheit
Schrepfer Urs	Gemeinderat, Präsident Schulkommission Ressort Bildung

Urnenwahl 28.09.2014

MITGLIEDER DER SCHULKOMMISSION

Schrepfer Urs	Präsident
Munz Roland	Bereich Interkommunale Zusammenarbeit
Rohner Isabel	Bereich PR/Sicherheit/Soziales
Walzthöny Gabriel	Bereich Infrastruktur
Widmer Pascal	Bereich Schulentwicklung/Vizepräsidium

Urnenwahl 28.09.2014

MITGLIEDER GESCHÄFTS- UND RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Schenk Reto	Sirnach
Baum Michael	Sirnach
Stutz Raphael	Sirnach

Suppleanten

Ulrich Siegfried	Busswil
Meier Rolf	Busswil

Wahl an der Gemeindeversammlung vom 26.11.2014

WAHLBÜRO

Eisenring Margrit	Busswil
Rüesch Martin	Busswil
Stillhard Manuela	Busswil
Acocella Francesco	Sirnach
Baumann Angela	Sirnach
Kühne Brigitta	Sirnach
Schrakmann Franziska	Sirnach
Rüdisüli Sina	Sirnach
Schneggenburger Hedi	Sirnach
Wolf Sonja	Sirnach
1 Mitglied vakant	Sirnach
Bergamin Marina	Wiezikon
Egli Max	Wiezikon
Scherrer Doris	Wiezikon

Wahl durch den Gemeinderat 02.02.2015

KOMMISSIONEN MIT SELBSTÄNDIGER ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS

Baufachkommission

Gemeinderat

- Samuel Mäder, Busswil, Präsident
- Kurt Baumann, Sirnach

frei wählbar

- Stefan Keller, Sirnach
- Leo Koller, Wiezikon
- Raffaele Longo, Sirnach
- Patrick Müller, Busswil
- Christoph Quinter, Busswil

Sekretariat

- Alain Siegenthaler, Bauverwaltung
- Käthi Styger, Bauverwaltung

Fürsorgekommission

Gemeinderat

- Yvonne Koller, Wiezikon, Präsidentin
- Kurt Baumann, Sirnach
- Andreas Schmidt, Sirnach

frei wählbar

- Angela Greco, Sirnach
- Therese Sammer, Sirnach

Sekretariat

- Marco Sciurti, Soziale Dienste

Flur- Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission

Gemeinderat

- Pascal Stocker, Sirnach, Präsident
- Claudio Fuchs, Sirnach

frei wählbar:

- Richi Erni, Busswil
- Roger Hollenstein, Sirnach
- Ernst Marti, Wiezikon
- Bruno Ruckstuhl, Busswil
- Markus Schmucki, Sirnach
- Regula Wendel, Wiezikon

Sekretariat

- Käthi Styger, Bauverwaltung
- Karl Brunschwiler, Werkhof

Schlichtungsbehörde Mietwesen

Präsident

- Kurt Liechti, Sirnach

Mietervertretung

- Nadina Forster, Sirnach
- vakant (Ersatz)

Vermietervertretung

- Otto Küpfer, Sirnach
- Rolf Bill, Sirnach (Ersatz)

Sekretariat

- Michèle Strasser, Gemeindkanzlei

Wahl durch den Gemeinderat 02.02.2015

KOMMISSIONEN OHNE SELBSTÄNDIGE ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS

Bibliothekskommission

Gemeinderat

- Kurt Baumann, Sirnach, Präsident

frei wählbar:

- Michael Kressig, Sirnach

Schulkommission

- Isabel Rohner, Sirnach

Lehrerververtretung

- 1 Lehrer Primarschule
- 1 Lehrer Sekundarschule

Bibliotheksleitung

- Carmen Aspion

Mitarbeitende Bibliothek, beratend:

- Christine Gründler
- Trudy Scherrer

Sekretariat

- Carmen Aspion

Friedhofskommission

Gemeinderat

- Kurt Baumann, Sirnach, Präsident

Kath. Kirchenvorsteherschaft

- Alex Frei, Eschlikon

Evang. Kirchenvorsteherschaft

- Paul Oswald, Sirnach

beratend

- Friedhofgärtner

Sekretariat

- Fabio Bottega, Friedhofvorsteher

Kommission Kinder- und Jugendpolitik

Gemeinderat

- Yvonne Koller, Wiezikon, Präsidentin

Schulkommssion

- Isabel Rohner

Jugendtreff Teenie Talk

- Andreas Guglielmo

Jugend- und Familiennetz

- Marion Erlenhardt

Sekretariat

- Marco Sciurti, Soziale Dienste

Sicherheitskommission

Gemeinderat

- Claudio Fuchs, Sirnach, Präsident

Delegierte Fachspezialisten aus:

Feuerwehr

- Jürg Haldemann
- Stefan Keller

Zivilschutz

- Daniel Häberli

EW Sirnach AG

- Thomas Etter

Sicherheitsgruppe Clenia AG

- Erwin Brauchli

beratend

- Karl Brunschwiler (Werkhof)

Sekretariat

- Fabio Bottega, Kanzlei

Wahl durch den Gemeinderat 02.02.2015

Funktionäre

Gemeindestelle für Landwirtschaft	René Höltschi, Sonnenhof 1, 8370 Sirnach, Tel. 071 966 44 51 Stellvertreter: Christian Scherrer, Wiesengrund, 8370 Sirnach, Tel. 071 960 14 28
Feuerschutzbeauftragter und Baufachstelle Zivilschutz	Markus Häne, Fabrikstrasse 8, 8370 Sirnach, Tel. 071 960 16 11
Schädlingsbekämpfung	Urs Kalberer, Rietstrasse 7, 8370 Sirnach, Tel. 079 365 06 50 Martin Rüesch, Wiesenstrasse 6, 8371 Busswil, Tel. 079 609 63 72
Feuerungskontrolleur	Hug Marcel, Bühlstrasse 33, 8370 Sirnach, Tel. 079 349 27 52
Kaminfeger	Cornel Rohner, Postfach 117, 9205 Waldkirch, Tel. 071 950 20 60
Pilzkontrolle	Magdalena Schenk und Frederik Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen, Tel. 071 622 24 18
Bestattungsinstitut	Brühlmann Verena, Kapellstrasse 13, 9543 St. Margarethen, Tel. 071 966 55 06
Tierkörpersammelstelle	Ruckstuhl Beat, 8370 Sirnach, Betriebswart, Tel. 071 966 34 55 Ort: Sonnhaldenstrasse 32, 8370 Sirnach

Anhang

GEMEINDEVERWALTUNG UND SCHULE

GESCHÄFTSLEITUNG DER GEMEINDEVERWALTUNG

Kesselring Beatrix	Verwaltungsleiterin, Gemeindeschreiberin
Bottega Fabio	Verwaltungsleiter Stv., Gemeindeschreiber Stv., Abteilungsleiter Kanzlei, Einwohner und Sicherheit
Reut Isabelle	Abteilungsleiterin Finanzen & Steuern
Siegenthaler Alain	Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften
Sciurti Marco	Abteilungsleiter Soziale Dienste
Steinacher Charlotte	Abteilungsleiterin Schulverwaltung

FÜHRUNGSTEAM SCHULE

Schrepfer Urs	Präsident Schulkommission
Rüdisüli Urs	Schulleiter I (SL I) Kindergärten Sirnach, Schulhaus Grünau, Schulhaus Silberweide, Schulhaus Breite, Oberes Schulhaus
Wyss Urs	Schulleiter II (SL II) Schulhaus Busswil, Schulhaus Egg, Sekundarschule Heilpädagogik, Förderunterricht, DaZ
Charlotte Steinacher	Abteilungsleiterin Schulverwaltung

MITARBEITENDE DER GEMEINDEVERWALTUNG SIRNACH

Verwaltungsleiterin/ Gemeindeschreiberin	seit
Kesselring Beatrix	2018
Kanzlei, Einwohner und Sicherheit	seit
Fabio Bottega, Abteilungsleiter	2011
Gallo Marianna, Kanzlei	2017
Strasser Michèle, Kanzlei	2017
Brändle Roland, Einwohnerdienste	2018
Rupper Ariane, Einwohnerdienste	2018
Schwager Andrea, Einwohnerdienste	2017
Asprion Carmen, Bereichsleiterin Bibliothek	2003
Gründler Christine, Bibliothek	2007
Scherrer Trudy, Bibliothek	2008
Finanzen & Steuern	seit
Reut Isabelle, Abteilungsleiterin	1995
Schoch Jasmin, Finanzen	2017
Simonetta Nadia, Finanzen	2015
Senn Manuela, Bereichsleiterin Steuern	2018
Beerli Anja, Steuern	2017
Hess Rahel, Steuern	2012
Högger Cyrill, Steuern	2014
Bau & Liegenschaften	seit
Siegenthaler Alain, Abteilungsleiter	2018
Baumann Monika, Bauverwaltung	2013
Hauser Miriam, Bauverwaltung	2017
Messmer Jürg, Bauverwaltung	2013
Styger Käthi, Bauverwaltung	2011
Brunschwiler Karl, Bereichsleiter Werkhof	2005
Eugster Baptist, Werkhof	2006
Höltzsch René, Werkhof	2011
Hauswartungen	seit
Dreitannen:	
Herzog Christian, Chefhauswart & Bereichsleiter	2005
Kellenberger Herzog Claudia, Reinigungsmitarbeiterin	2006
Musese Jean-Pierre, Reinigungsmitarbeitender	2017
Hallenbad, Umgebungsarbeiten Areal Grünau, Birkenweg, Kindergärten:	
Locher Jürg, Hauswart	1994
Ott Cornelia, Hauswartin	1994
Oberes Schulhaus, Schulhaus Breite, Kindergärten Brüel I/II:	
Schoch Beat, Chefhauswart & Bereichsleiter	2016
Wagner Beatrice, Reinigungsmitarbeiterin	2001
Schulhaus Busswil:	
Haas Benno, Chefhauswart & Bereichsleiter	2012
Scherrer Doris, Hauswart Assistentin	2009

Sekundarschulzentrum Grünau:	
Lais Thomas, Hauswart	2018
Küng Ursula, Hauswart Assistentin	2001
Schulhaus Egg:	
Steiner Thomas, Hauswart	2009
Schulhaus Grünau mit Singsaal, Turnhalle Grünau, Schulhaus Silberweide:	
Schmid Michael, Hauswart	2016
Egli Susanne, Reinigungsmitarbeiterin	2016
Ruckstuhl Lorraine, Reinigungsmitarbeiterin	2010
Soziale Dienste	seit
Sciurti Marco, Abteilungsleiter	2015
Artho Astrid, Soziale Dienste	2012
Hofstetter Conny, Soziale Dienste	2016
Schambron Flavio, Soziale Dienste	2016
Schuster Yolanda, Soziale Dienste	2004
Ismajli Berat, Soziale Dienste	2017
Erlenhardt Marion, Jugend und Familiennetz	2013
Brändli Jacqueline, Mittagstisch Muschelland	2013
Schulverwaltung	seit
Steinacher Charlotte, Abteilungsleiterin	1993
Teucher Franziska, Schulsekretariat	2006
Zumstein Dorothee, Schulsekretariat	2018
Hallenbad	
Flückiger Stefan, Aufsicht	2009
Gerlach Dominik, Aufsicht	2011
Gerlach Erna, Aufsicht	1990
Ineichen-Gerlach Andrea, Aufsicht	1997
Küng Andreas, Aufsicht	2005
Küng Ursula, Aufsicht und Stv. Kasse	2001
Lais Sandra, Bereichsleiterin	2002
Lais Thomas, Aufsicht	2017
Lernende	seit
Aliti Sara, Kauffrau EFZ (2. Lehrjahr)	2017
Grob Sarah, Kauffrau EFZ (2. Lehrjahr)	2017
Kilian Mizrahi, Kaufmann (Praktikant)	2018
Natalie Aeby, Kauffrau EFZ (1. Lehrjahr)	2015

LEHRER-ETAT UND SCHULHÄUSER 2018/19

TEAMLEITUNGEN SCHULE SIRNACH

Alpiger Gabriela	Teamleiterin Kindergärten
Buchmann Thomas	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Feusi Sonja	Teamleiterin Schulhaus Egg
Moser Daniel	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Moser Nicole	Teamleiterin Schulhaus Busswil
Schalch Cornelia	Teamleiterin Schulhaus Grünau/Silberweide
Scherrer Kurt	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Waldvogel Claudia	Teamleiterin Schulhaus Breite
Wüst Isabella	Teamleiterin Oberes Schulhaus

Oberes Schulhaus

Tel. 071 966 12 30	oberes.schulhaus@schule-sirnach.ch	seit
2. Einschulungsklasse	Amort Monika Gantenbein Erika	Teilpensum 2002 Teilpensum 2010
1. Klasse	Sprenger Urs Wüst Isabella	2000 1976
3. Klasse	Gugger Aron	2014
Logopädie	Cuendet Fabienne	Teilpensum 2013
Logopädie	Salina Claudia	Teilpensum 2016

Schulhaus Breite

Tel. 071 966 70 88	breite@schule-sirnach.ch	seit
1. Klasse	Spohn Alexandra	1996
2. Klasse	Waldvogel Claudia Wild Cornelia	Teilpensum 1996 Teilpensum 2012
3. Klasse	Geiser Regula	Teilpensum 2007
4. Klasse	Trachsel Leonie	2018
5. Klasse	Brandes Lisa	2018
Hauswirtschaft	Brunschwiler Béatrice	Teilpensum/Sekundarschule 2008
Textiles Werken	Rüegg-Badertscher Doris	Teilpensum/Primarschule 2010
Heilpädagogik	Mitlacher Uwe	2007
Englisch Primar	Kreier Marianne	Teilpensum 2017

Schulhaus Grünau

Tel. 071 969 38 02	gruenau@schule-sirnach.ch	seit
1. Klasse	Nagel Janine	2018
2. Klasse	Hoffmann Gisela Brühlmann Claudia	Teilpensum 1996 Teilpensum 2010
3. Klasse	Stradiotto Marianne	2012
4. Klasse	Hunziker Urs	2008
4. Klasse	Keller Francesca Schläpfer Nadja	2015 2014
5. Klasse	Wermuth Elisabeth	Teilpensum 2013
5. Klasse	Schalch Cornelia	Teilpensum 2005

6. Klasse	Fritschi Fabienne		2013
6. Klasse	Oberholzer Susanne		2009
6. Klasse	Tarnutzer Severine		2013

Kleinklasse Unter-/	Hauser Alessia	Teilpensum	2018
Mittelstufe	Mattle Stephanie	Teilpensum	2002

Textiles Werken	Benedicto Annina	Teilpensum	2005
Textiles Werken	Walzthöny Annemarie	Teilpensum	2009

Schwimmen	Stadler Ruth	Teilpensum	2003
SHP	Eberli Katharina	Teilpensum	2012
Sport	Genovese Susanna	Teilpensum	2013

Schulhaus Silberweide

Tel. 071 969 38 08 **silberweide@schule-sirnach.ch** **seit**

1. Einschulungsklasse	Weibel Petra	Teilpensum	2016
	Hanselmann Barbara	Teilpensum	2012

Deutsch als Zweitsprache	Manz Marianne	Teilpensum	1994
	Künzle-Brändle Daniela	Teilpensum	2015

KINDERGÄRTEN SIRNACH

Grünau 1 **Tel. 071 966 12 86** **seit**

Fässler Priska	Teilpensum	2011
Bengeser Alexandra	Teilpensum	2016

Grünau 2 **Tel. 071 966 60 86** **seit**

Rechsteiner Martina	Teilpensum	2002
Bollinger Corine	Teilpensum	2016

Im Brüel I **Tel. 071 966 36 77** **seit**

Robisoyer Beatrice	Teilpensum	2010
Keller Johanna	Teilpensum	2011

Im Brüel II **Tel. 071 966 36 68** **seit**

Schmid Christine		1995
Rogg-Zweifel Brigitte		2011

Frauenfelderstrasse **Tel. 071 966 59 09** **seit**

Alpiger-Bürge Gabriela	Teilpensum	2010
Waldburger Eveline	Teilpensum	2017

Lindenstrasse **Tel. 071 966 16 38** **seit**

Rutz Carina		2015
-------------	--	------

Unterrichtsassistenz	Berger Hildegard	Teilpensum	2013
Unterrichtsassistenz	Denzler Regula	Teilpensum	2012
Unterrichtsassistenz	Keller Mia	Teilpensum	2016
Unterrichtsassistenz	Peter Karin	Teilpensum	2017
Unterrichtsassistenz	Vitolla Sarah	Teilpensum	2017
Unterrichtsassistenz	Wagner Béatrice	Teilpensum	2012

PRIMARSCHULE BUSSWIL

Schulhaus Busswil			
Tel. 071 923 19 64	busswil@schule-sirnach.ch		seit
1./2. Klasse	Herzog Sabrina		2017
3./4. Klasse	Brunner Christoph		2013
5./6. Klasse	Herzig Maya		2012
Förderunterricht	Widmer Iris	Teilpensum	2009
Englisch	Moser Nicole	Teilpensum	2015
Textiles Werken/ Klassenmusik	Hartmann Hanni	Teilpensum	1993
Textiles Werken	Studerus Barbara	Teilpensum	2018

Kindergarten Busswil

Tel. 071 923 97 23			seit
	Oswald Rahel	Teilpensum	2011
	Bollinger Corine	Teilpensum	2016

PRIMARSCHULE EGG

Schulhaus Egg			
Tel. 071 966 14 31	egg@schule-sirnach.ch		seit
1./2./3. Klasse	Feusi Sonja	Teilpensum	2003
	Theler Anita	Teilpensum	2011
Förderunterricht	Kreier Marianne	Teilpensum	2017
Textiles Werken	Bärtschi Pia	Teilpensum	2003

Mehrzweckgebäude Egg (LZ)

Tel. 071 966 15 35	egg@schule-sirnach.ch		seit
4./5./6. Klasse	Stäheli Aline		2018
	Theler Anita	Teilpensum	2011

Kindergarten Egg

Tel. 071 966 51 76			seit
	Rogg Brigitte	Teilpensum	2011
	Kobi Brönnimann Doris	Teilpensum	2011

SEKUNDARSCHULE

Sekundarschulzentrum

Tel. 071 969 38 10

sekundarschule@schule-sirnach.ch

seit

Kleinklasse

1./2./3. Kleinklasse	Tauschke Robert	Teilpensum	2002
----------------------	-----------------	------------	------

Sekundarlehrer/-in Stammklassen G (Realklassen)

1. Stammklasse G	Schneider Esther		2015
------------------	------------------	--	------

2. Stammklasse G	Buchmann Thomas		2004
------------------	-----------------	--	------

2. Stammklasse G	Hungerbühler Lara		2017
------------------	-------------------	--	------

3. Stammklasse G	Scherrer Kurt		1982
------------------	---------------	--	------

Sekundarlehrer/-in Stammklassen E (Sekundarklassen)

1. Stammklasse E	Geiger Chasper		2009
------------------	----------------	--	------

1. Stammklasse E	Moser Daniel		2015
------------------	--------------	--	------

2. Stammklasse E	Süess Marco		2016
------------------	-------------	--	------

2. Stammklasse E	Schlatterbeck Hendrike	Teilpensum	2013
------------------	------------------------	------------	------

3. Stammklasse E	Gmür Andreas		2002
------------------	--------------	--	------

3. Stammklasse E	Weber Simon		2013
------------------	-------------	--	------

	Nef Johanna	Teilpensum	2011
--	-------------	------------	------

	Tröger Samira	Teilpensum	2016
--	---------------	------------	------

Fachlehrer/-innen

TW	Amstad Brigitte	Teilpensum	2007
----	-----------------	------------	------

HW Sekundarschulzentrum	Meier Heidi	Teilpensum	2007
-------------------------	-------------	------------	------

HW Schulhaus Breite	Brunschwiler Béatrice	Teilpensum	2008
---------------------	-----------------------	------------	------

NTW	Baumgartner Ursula	Teilpensum	2013
-----	--------------------	------------	------

Englisch/Sport	Smith Pippa	Teilpensum	2011
----------------	-------------	------------	------

DaZ-Unterricht	Hinrichs Yvonne	Teilpensum	2009
----------------	-----------------	------------	------

SCHÜLERZAHLEN PRIMARSCHULE SIRNACH PER 15.09.2018

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergärten	P. Fässler/A. Bengeser	K10	06	05	11	
	P. Fässler/A. Bengeser	K20	07	05	12	23
	M. Rechsteiner/C. Bollinger	K10	05	07	12	
	M. Rechsteiner/C. Bollinger	K20	05	04	09	21
	B. Robisoyer/J. Keller	K10	04	02	06	
	B. Robisoyer/J. Keller	K20	08	03	11	17
	Ch. Schmid	K10	04	03	07	
	Ch. Schmid	K20	06	04	10	17
	G. Alpiger/E. Waldburger	K10	05	09	14	
	G. Alpiger/E. Waldburger	K20	04	04	08	22
	C. Rutz	K10	04	05	09	
	C. Rutz	K20	09	04	13	22
						K10 total 59
						K20 total 63
						Gesamt 122
1. Klassen	J. Nagel		09	08	17	
	A. Spohn		08	10	18	
	U. Sprenger/I. Wüst		10	07	17	52
2. Klassen	G. Hoffmann/C. Brühlmann		11	14	25	
	C. Waldvogel/C. Wild		17	08	25	50
3. Klassen	R. Geiser		08	10	18	
	A. Gugger		10	07	17	
	M. Stradiotto		08	08	16	51
4. Klassen	U. Hunziker		09	10	19	
	F. Keller		12	07	19	
	L. Trachsel		11	07	18	56
5. Klassen	L. Brandes		11	11	22	
	N. Schläpfer		11	11	22	
	C. Schalch/E. Wermuth		11	10	21	65
6. Klassen	F. Fritschi		08	11	19	
	S. Oberholzer		08	12	20	
	S. Tarnutzer		09	11	20	59
Kleinklasse	A. Hauser/St. Mattle		03	03	06	06
Einschul.-klas.	P. Weibel/	USES1	05	01	06	
	B. Hanselmann					
	M. Amort	USES2	07	04	11	17
TOTAL KINDERGARTEN-SCHÜLERINNEN						122
TOTAL SCHÜLERINNEN DER PRIMARSCHULE SIRNACH						356
GESAMTTOTAL						478

SCHÜLERZAHLEN PRIMARSCHULE BUSSWIL PER 15.09.2018

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergarten	R. Oswald/C. Bollinger	K10	06	01	07	18
	R. Oswald/C. Bollinger	K20	05	06	11	
1. Klasse	S. Herzog		03	05	08	14
2. Klasse	S. Herzog		03	03	06	
3. Klasse	Ch. Brunner		06	05	11	22
4. Klasse	Ch. Brunner		02	09	11	
5. Klasse	M. Herzig		12	05	17	27
6. Klasse	M. Herzig		06	04	10	
TOTAL KINDERGARTEN-SCHÜLERINNEN						18
TOTAL SCHÜLERINNEN DER PRIMARSCHULE BUSSWIL						63
GESAMTTOTAL						81

SCHÜLERZAHLEN PRIMARSCHULE EGG PER 15.09.2018

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergarten	B. Rogg/D. Kobi	K10	03	01	04	11
	B. Rogg/D. Kobi	K20	03	04	07	
1. Klasse	S. Feusi/A. Theler		05	02	07	24
2. Klasse	S. Feusi/A. Theler		07	04	11	
3. Klasse	S. Feusi/A. Theler		03	03	06	
4. Klasse	A. Stähli/A. Theler		03	03	06	19
5. Klasse	A. Stähli/A. Theler		04	04	08	
6. Klasse	A. Stähli/A. Theler		02	03	05	
TOTAL KINDERGARTEN-SCHÜLERINNEN						11
TOTAL SCHÜLERINNEN DER PRIMARSCHULE EGG						43
GESAMTTOTAL						54

SCHÜLERZAHLEN SEKUNDARSCHULE SIRNACH PER 15.09.2018

Abteilung	Lehrer	Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Sekundarklasse G					
1. Klasse	E. Schneider	09	11	20	20
2. Klasse	Th. Buchmann	08	06	14	
2. Klasse	L. Hungerbühler	08	07	15	29
3. Klasse	K. Scherrer	14	08	22	22
Zwischentotal					71
Sekundarklasse E					
1. Klasse	Ch. Geiger	09	11	20	
	D. Moser	08	12	20	40
2. Klasse	H. Schlatterbeck	08	08	16	
2. Klasse	M. Süess	07	08	15	31
3. Klasse	A. Gmür	07	08	15	
3. Klasse	S. Weber	06	07	13	28
Zwischentotal					99
Kleinklassen					
1. Klasse	R. Tauschke	03	03	06	
2. Klasse	R. Tauschke	01	00	01	
3. Klasse	R. Tauschke	00	03	03	
Zwischentotal					10
TOTAL SCHÜLER DER SEKUNDARSCHULE SIRNACH					180
GESAMTTOTAL ALLER SCHÜLERINNEN DER SCHULE SIRNACH					793

SCHULÄRZTE

Schulärzte

Sirnach Kindergärten	Dr. med. G. Lohrke, Sirnach
Sirnach Mittelstufe	Dr. med. C. Hoffmann, Sirnach
Sirnach Sekundarstufe	Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach
Egg (Kindergarten & Mittelstufe)	Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach
Busswil Kindergarten	Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach
Busswil Mittelstufe	Dr. med. C. Hoffmann, Sirnach

Schulzahnärzte

Sirnach / Egg	Med. dent. S. Pellettieri, Sirnach
Sirnach / Egg	Med. dent. M. Seifert, Sirnach
Sirnach / Egg	Med. dent. B. Selman, Sirnach
Busswil	Dr. med. dent. M. Ch. Meier, Wil
Busswil	Dr. med. dent. U. Rüttimann, Wil

Schulzahnpflege

Sirnach / Egg	Gaby Schwager, Wiezikon
	Alexandra Hug, Dussnang
Busswil	Priska Gmür Owassapian, Busswil

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Anhang

Urs Schrepfer, Schulpräsident	071 969 38 11
Urs Rüdisüli, Schulleitung I	071 969 38 16
Urs Wyss, Schulleitung II	071 969 38 17
Schulverwaltung/Sekretariat Grünau	071 969 38 00
Jugend- und Familiennetz JuFaNe	079 136 55 78
Lehrerzimmer Schulhaus Grünau	071 969 38 02
Lehrerzimmer Schulhaus Silberweide	071 969 38 08
Lehrerzimmer Oberes Schulhaus	071 966 12 30
Heilpädagogik	071 960 14 17
Logopädie, Claudia Salina	071 966 62 32
Logopädie, Fabienne Cuendet	071 960 04 70
Lehrerzimmer Schulhaus Breite	071 966 70 88
Lehrerzimmer Sekundarschulzentrum	071 969 38 10
Kindergarten Grünau I	071 966 12 86
Kindergarten Grünau II	071 966 60 86
Kindergarten Lindenstrasse	071 966 16 38
Kindergarten Frauenfelderstrasse	071 966 59 09
Kindergarten Brüel I	071 966 36 77
Kindergarten Brüel II	071 966 36 68
Hallenbad	071 969 38 05
Turnhalle Grünau	071 969 38 04
Turnhalle Birkenweg	071 969 38 07
Lehrerzimmer Busswil	071 923 19 64
Kindergarten Busswil	071 923 97 23
Lehrerzimmer Schulhaus Egg	071 966 15 35
Kindergarten Egg	071 966 51 76
Michael Schmid, Hauswart Grünau & Silberweide	078 605 71 80
Jürg Locher, Hauswart Aussenanlage Grünau & Hallenbad	078 622 80 01
Beat Schoch, Hauswart Oberes & Breite Schulhaus	079 207 54 61
Benno Haas, Hauswart Busswil	079 914 02 26
Thomas Steiner, Hauswart Egg	079 208 32 92
Thomas Lais, Hauswart Sekundarschulzentrum	077 400 30 31

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung Sirnach

Montag bis Mittwochvormittag	09.00–11.30 Uhr
Montag bis Mittwochnachmittag	14.00–16.30 Uhr
Donnerstagvormittag	09.00–11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00–18.30 Uhr
Freitagvormittag	09.00–11.30 Uhr
Freitagnachmittag	14.00–16.00 Uhr

Soziale Dienste Sirnach

Montag und Dienstagvormittag	09.00–11.30 Uhr
Montag und Dienstagnachmittag	14.00–16.30 Uhr
Mittwochvormittag	09.00–11.30 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Donnerstagvormittag	09.00–11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00–18.30 Uhr
Freitagvormittag	09.00–11.30 Uhr
Freitagnachmittag	geschlossen

Schulverwaltung Sirnach

Montagvormittag	08.00–12.00 Uhr
Montagnachmittag	13.30–17.00 Uhr
Dienstag und Mittwochvormittag	08.00–12.00 Uhr
Dienstag und Mittwochnachmittag	geschlossen
Donnerstagvormittag	08.00–12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	13.30–17.00 Uhr
Freitagvormittag	08.00–12.00 Uhr
Freitagnachmittag	geschlossen

Bibliothek Sirnach

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr offen.

Hallenbad Sirnach

Montag bis Freitag	18.00–21.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	10.00–13.00 Uhr

Das Hallenbad Sirnach ist jeweils vom 1. Juli bis 31. August geschlossen.

FERIENPLAN

Anhang

Angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag.

Weihnachtsferien	MO	24.12.18	bis	SO	06.01.19
Sportferien	MO	28.01.19	bis	SO	03.02.19
Frühlingsferien	MO	08.04.19	bis	MO	22.04.19
Pfingstferien	DO	30.05.19	bis	MO	10.06.19
Sommerferien	MO	08.07.19	bis	SO	11.08.19

Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020: Montag, 12.08.2019

Herbstferien	MO	07.10.19	bis	SO	20.10.19
Weihnachtsferien	MO	23.12.19	bis	SO	05.01.20
Sportferien	MO	27.01.20	bis	SO	02.02.20
Frühlingsferien	MO	30.03.20	bis	MO	13.04.20
Pfingstferien	DO	21.05.20	bis	MO	01.06.20
Sommerferien	MO	06.07.20	bis	SO	09.08.20

Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021: Montag, 10.08.2020

Herbstferien	MO	05.10.20	bis	SO	18.10.20
Weihnachtsferien	MO	21.12.20	bis	SO	03.01.21
Sportferien	MO	01.02.21	bis	SO	07.02.21
Frühlingsferien	FR	02.04.21	bis	SO	18.04.21
Pfingstferien	DO	13.05.21	bis	MO	24.05.21
Sommerferien	MO	12.07.21	bis	SO	15.08.21

Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022: Montag, 16.08.2021

Herbstferien	MO	11.10.21	bis	SO	24.10.21
Weihnachtsferien	MO	20.12.21	bis	SO	02.01.22
Sportferien	MO	31.01.22	bis	SO	06.02.22
Frühlingsferien	MO	04.04.22	bis	MO	18.04.22
Pfingstferien	DO	26.05.22	bis	MO	06.06.22
Sommerferien	MO	11.07.22	bis	SO	14.08.22

Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023: Montag, 15.08.2022

